



DER WENDEBURGER

22. Mai 2026
Nr. 5/26 • Ausgabe 256
17. Jahrgang

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde

Herausgeber: Gleitz GmbH • 31185 Nettlingen • Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0 • www.gleitz-online.de

Chorgemeinschaft bot ein buntes, musikalisches Programm:

Maisingen in Wendezelle



Maikonzert der Chorgemeinschaft aus Wendezelle und Zweidorf.

Wendezelle. „Unsere Lieblingslieder“, unter diesem Motto stand das Maikonzert in den Wendezeller Stuben. Die Chorgemeinschaft aus dem Gemischten Chor Wendezelle, dem Frauenchor Zweidorf und dem Männergesangsverein Zweidorf boten ein buntes, musikalisches Programm im gut besuchten Saal. Chorleiterin Kirsten Friesland dirigierte und begleitete souverän am Klavier.

Eine Huldigung an den Chorgesang erklang mit einigen Liedern wie bei dem feierlich getragenen „Zauber der Musik“ und dem fröhlichen „Singe wem Gesang gegeben“. Als miauende Katze trat die begabte Sopranistin Siegrid Pachali mit einem humoristischen Lied auf, welches Rossini zugeschrieben wurde und nur aus dem sich immer wiederholenden Wort „Miau“ besteht.

Beim nächsten Thema „Liebe“ standen einige bekannte Melodien auf dem Programm: „Ach ich hab' in meinem Herzen da innen einen wunderbaren Schmerz“, ein vierstimmiges Liebeslied aus der Oper „Schwarzer Peter“ von Norbert Schultze. Ebenfalls mit viel Hingabe trug die Chorgemeinschaft „Plaisir d'Amour“ vor. Und wer kennt nicht den Schlager von Udo Jürgens „Ich war noch niemals in New York“. Die Story von einem Familienvater, der in Gedanken aus seinem kleinbürgerlichen Leben in die große Welt fliehen will und doch wieder zu seiner Familie zurückkehrt. Fast 100 Jahre alt und von den Comedian Harmonists berühmt geworden ist der frivole Song „Wochenend und Sonnenschein“, von Kirsten

Friesland engagiert am Klavier begleitet.

Heiterkeit und ein Raunen ging durch den Saal, als die Frauen im Bademantel vom Wellnessprogramm sangen „Wähle Anti-Stress-Behandlung“ und im Matrosenlook „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“. Die Männer antworteten mit dem Wiener Scherzlied „S mir alles eins, ob i Geld hab' oder keins“.

Geld macht eben nicht immer glücklich. Mit einem Glas Bier in der Hand erklang „Ein frisches Bier, eine junge Deern“. Volle Konzentration verlangte das lustige Birnbaum-Lied, von Harri Kröcher mit Gitarre gekonnt vorgebracht.

Mit Frühlingsliedern erfreute die Chorgemeinschaft das Publikum: Mitschunkeln konnten alle bei „Tulpen aus Amsterdam“. Es

folgte die lustige Episode mit dem Text von Heinz Schenk „Ein Vogel saß auf einem Baum“ bei der gezeigt wurde, dass die Kunst es schwer hat, aber der Mist immer ankommt.

Ein reichhaltiges Kuchenbuffet, welches die Chormitglieder bereitet hatten, verwöhnte die Gäste. Die Vorsitzenden Cornelia Matthes und Harri Kröcher moderierten gekonnt und locker durch das abwechslungsreiche Programm.

Dank und ein Blumenbouquet erhielt die Chorleiterin Kirsten Friesland für ihre 10-jährige Tätigkeit als Dirigentin der Chorgemeinschaft und auch Peter Krebs für seine gestalterische Hilfe. Traditionell sangen alle zum Ausklang „Der Mai ist gekommen“.

Text: Winfried Rasp, Foto: A. Bauch

5.000 € FORD BONUS



Ford Explorer Style

LED-Scheinwerfer, Ford SYNC Move, FordPass Connect inkl. eCall

Plus 500 € Ladekarte¹

READY SET Ford

Energieverbrauch (kombiniert): 16-4-15,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 410-444 km

¹ Zusätzlich erhalten Privatkunden bei Erwerb eines neuen Ford Explorer ein Lade-guthaben von 500€ (inkl. MwSt.) zur Nutzung im öffentlichen Ladenetz.

PISKE Der Ford-Händler
GmbH von Wolfenbüttel
Ahlumer Straße 86 • 38302 Wolfenbüttel • Tel. 0 53 31/9 70 20

»Wir schärfen Ihre Sinne!«



SIGNIA Testen Sie kostenlos die neusten Hörsysteme. Nahezu unsichtbar im Ohr.

Hörgeräte in Wendeburg
Büssingstr. 6 • 05303-9706420
Öffnungszeiten Mo. + Do.:
9:30 - 13 und 14 - 17:30 Uhr

HÖRAKUSTIK
DEGA

Seit über 20 Jahren

Leben in familiärer Atmosphäre

Die Alternative zum Pflegeheim:
**Pflegewohnen
Heinrich & Adele**

Groß Gleidingen, Bahnhofstraße 1
Vechelde, Kolpingstraße 4

Wir ermöglichen Selbstbestimmtheit und Lebensqualität!

Das Zusammenleben in einer kleinen Gruppe fördert die sozialen Kontakte. Wir gehen individuell auf die Wünsche und Vorlieben unserer Bewohner ein.

Ansprechpartner: Roy Korporal-Wolters und Mirko Garbe
Telefon: 05300 319 (Mo. - Fr. von 8.30 - 13.00 Uhr)
Mobil: 0171 104 1933 • E-Mail: gustav-helene@gmx.de

GREGOR BAUSCHKE

Malermeister | Maurermeister | Zimmerermeister

Tel: 0531581230
www.bauschke.de

Seit 1962

seit über 20 Jahren
Thermo-Tech
Fenster, Türen & Fassadentechnik

Handwerker
die man sich leisten kann!

Beratung • Verkauf • Service



Fenster • Fensterbänke • Sonnenschutz • Türen • Stahltüren
Garagentore • Vordächer • Innentüren • Insektenschutz

M. Erstmann | Brandenburger Str. 4 | 38159 Vechelde-Bettmar
Fon (0 53 02) 7 06 89 | Mobil (01 73) 2 39 68 36 | Fax (0 53 02) 80 43 77
www.thermotech-vechelde.de | kontakt@thermotech-vechelde.de

Schneid mich aus & spare!

Ihr Gesundheitszentrum fürs Hören und Sehen

Hörgeräte mit TV-Anbindung: Jetzt 735€ sparen!

-417 €
auf alle arten von
Hörgeräten¹

+

GRATIS
TV-Hörverstärker
+ Fernbedienung
(Wert = 318 €)¹

Anderes Angebot gefunden? Wir geben Ihnen 10% mehr!^{1, 2}

¹ Der Rabatt gilt ausschließlich für Hörgeräte, nicht für Dienstleistungen oder Zubehör. Keine Barauszahlung möglich. Nicht Übertragbar auf andere Personen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen, Rabatten oder Wertscheinen. Aktion gilt pro Hörgerätepaar; bei Versorgung mit nur einem Hörgerät, halbiert sich der Rabatt. TV-Box & Fernbedienung sind nur beim Kauf eines neuen Hörgerätepaars kostenlos erhältlich. Gültig bis 30.06.26. Das gefundene Angebot muss vorgelegt werden und von einem seriösen Anbieter/ Konkurrenten stammen.

Celler Straße 58, 31224 Peine • Telefon 05171-7906686 • wichmann-zentrum.de • Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr Sa. 9.30 - 13.30



Mehr erfahren!

WICHMANN
DAS PEINER
ZENTRUM
FÜRS HÖREN UND SEHEN

GEMEINDE WENDEBURG

Rathaus Wendeburg
Postfach 11 43
Am Anger 5, 38176 Wendeburg
Tel.: 0 53 03 / 91 11 - 0
Fax: 0 53 03 / 91 11 - 19
Mail: gemeinde@wendeburg.de oder nachname@wendeburg.de
Ausnahmen: Frau Menzel: smenzel, Frau Meier: smeier, Frau Schmidtkne: jschmidtkne, Frau Schrader: mschrader und Frau Wittig: c.wittig
Homepage: www.wendeburg.de
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:
 Mo. bis Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr
 Mo. und Di. 14.00 bis 16.00 Uhr
 Außerdem Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
Wir haben gleitende Arbeitszeiten. Ist Ihr Gesprächspartner einmal nicht zu erreichen, bitten wir um Verständnis.
Bürgermeister Herr Albrecht 91 11-11
Sekretariat, Büro des Rates, Redaktion Gemeindezeitung Frau Schanz (E 10/11) -12
Gleichstellungsbeauftragte N. N.
Personalrat Frau Kuhnt -71
FACHBEREICH 1 ALLG. VERWALTUNG UND PESONAL
Organisation und Personal Herr Landeck (O 5) -39
Fachdienstleitung Personal und Organisation Herr Rickmann (O 11) -31
Personalwesen Frau Auerbach (O11) -38
 Frau Nolte (O 10) -25
Fachdienstleitung Bildung und Kultur Frau Märtens (O 6) -54
Schulen, Sportangelegenheiten, Jugendwesen, Auebad, Kultur Herr Schulze (O 8) -22
Kinderbetreuungsangelegenheiten Frau Schmidtke (O7) -37
Hort- /Schulkind- und Ferienbetreuung, Mitarbeit im Kinderservicebüro Frau Stolze (O 8) -40
Kita-Fachberatung Frau Rosenau -72
Rathausinformation und Poststelle Frau Menzel (E 3) -35
Zentrale Beschaffung, Gebäudereinigung Herr Klages (E 26) -48
Organisation, Digitalisierung, Datenschutz Herr Roblick (E19) -42
Gesundheitswesen Frau Brandt (E 32) -44
Gebäudereinigung (Vorarbeiterin) Frau Hauer (E26) -61
Schulhausmeister Bortfeld, Meerdorf und Wendeburg / Herr Schrader -
Hausmeister Rathaus, Bürgerhaus und Außenstelle Ehrenkamp Herr Konitz -
FACHBEREICH 2 STEUERUNG UND FINANZEN
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, Fachbereichsleiter – Zentrale Steuerung, Analysen, Berichtswesen, Finanzverwaltung Herr Dederding (E 17) -16
Finanzverwaltung, Anlagenbuchhaltung Herr Busse (E 6) -18
Zentrale Buchhaltung Frau Lindemann -34
Kassenverwalter/Vollstreckungsbehörde Frau Herwig (E 23) -30
 Frau Grosch (E 22) -28
 Frau Almeida (E 21) -51
Grund-, Hunde- und Gewerbesteuer Frau Wittig (E 20) -36
 Frau Yassine (E 21) -23
FACHBEREICH 3 BAUEN UND ORDNUNG
Fachbereichsleiterin – Wirtschafts- und Verkehrsförderung, Umweltschutz Frau Schrader (O 24) -33
Fachdienst Bau und Planung
Fachdienstleitung Bau und Planung Herr Wagner (O 22) -27
Bauleitplanung, Prüfung von Vorkaufrecht Frau Wittenberg (O 23) -59
Prüfung von Bauanzeigen, Bauberatung, Grundstücks- und Gebäudenummerierung, Bauunterhaltung, Spielplätze Frau Gräve (O 21) -56
Bauunterhaltung, Hochbauplanung, Gewässer Herr Reßhuber (O 13) -24
Klimaschutz, Technische Gebäudeausrüstung, Quartierskonzepte, Nachhaltigkeit Herr Kampmann (O 12) -58
Tiefbau Herr Bachmeier (O 20) -29
 Herr Langer (O 20) -57
Friedhofsangelegenheiten, Gebäudebewirtschaftung Frau Kirschner (E 31) -41
Grundstücksan- und -verkäufe, Vermarktung von Baugrundstücken, Förderanträge, Pachtverträge Frau Märke (E 30) -26
Fachdienst Ordnung und Soziales
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Verkehrswesen, Feuerwehr Frau Koperski (E 7) -13
Asyl- und Sozialangelegenheiten, Ortsbild Frau Friese (E 4) -17
 Frau Meier (E 4) -60
Allgemeine Ordnungsangelegenheiten, Wahlen, Veranstaltungen Frau DiFulvio (E 5) -14
Einsatzabrechnung, Hundeanmeldungen, Rattenbekämpfung, Tierschutz, Eichenprozessionsspinner Frau Klingenberg (E 5) -49
Meldewesen, Personalwesen, Reisepässe, Fundsachen Frau Schröder-Wilke (E9) -10
 Frau Gach (E9) -15
Standesamt, Gewerbe Frau Pape (E 18) -21
Betreuung Flüchtlinge und Asylbewerber – Außenstelle Ehrenkamp 6 Frau Hoffmann -46
 Frau Schoonenberg -45
 Herr Arafat -53

ORTSBÜRGERMEISTER ORTSVORSTEHER

Bortfeld, Herr Wehmer 0151 50533632
Harvesse Frau Rautmann-Pollmann 05303 990018
Meerdorf, Herr Schneider 0152 51368574
Neubrück, Frau Schmidtke 0151 52530405
Rüper, Herr Kuss 05303 2009
Sophiental Herr Commeßmann 05303 921000
Wendeburg, Herr Grobe 0171 4122997
 Mail: sigurt@grobe-wendeburg.de

GEMEINDERAT

Fraktionsvorsitzende/Ansprechpartner:
 CDU-Fraktion, Sigurt Grobe sigurt@grobe-wendeburg.de 0 53 03 / 1799
 SPD-Fraktion, Richard Bettenhausen momoo58@web.de 05302 / 92 26 467
 Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Julian von Frisch info@vonfrisch.de 0 53 03 / 2784
 AfD-Fraktion, Dirk Reinecke d_reinecke67@yahoo.de 0 53 03 / 4323
 FDP, Maximilian Grösch maximilian.groesch@gmail.com 0 53 03 / 990042

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Gemeindebrandmeister Bernd Hlawa 0 53 03 / 32 68
1. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Rüper Markus Kobbe, Bergstraße 2A 0 53 03 / 92 13 94
2. Stellv. Gemeindebrandmeister und Ortsbrandmeister Bortfeld Andreas Meyer, Am Kanal 10A 0 53 02 / 91 75 799
Ortsbrandmeister Harvesse Bernhard Rodde 0 53 03 / 92 36 78
Ortsbrandmeister Meerdorf Sebastian Schmidtke 0 5171 / 80 48 70
Ortsbrandmeister Neubrück Jan Erfurth 0 53 03 / 99 08 00
Ortsbrandmeister Sophiental Jörg Rümmler 0 53 03 / 32 56
Ortsbrandmeister Wendeburg Olaf Prössel 0 53 03 / 99 00 55
Ortsbrandmeister Wense Bernd Brennecke 0 53 03 / 33 25

JUGEND, KULTUR & SOZIALES

GEMEINDEJUGENDPFLEGE Frau Zoch 0151 43384386
SENIORENBEAUFTRAGTE Frau Grobe, Wendeburg 0 53 03 / 17 99
SCHIEDSPERSONEN Karin Kuppe 05303 / 21 92
 Stellvertreter: Jörg Gasinski 05303 / 91 24 858
KINDERGÄRTEN
Bortfeld Elternweg 14 0 53 02 / 57 12
 kindergarten-bortfeld-elternweg@wendeburg.de
 Opferhöfe 17 0 53 02 / 80 30 68
 kindergarten-bortfeld-opferhoe@wendeburg.de
Meerdorf Opferstr 3 0 51 71 / 71 11 30
 kindergarten-meerdorf@wendeburg.de
Neubrück Neue Reihe 22 0 53 03 / 44 11
 kindergarten-neubruck-neuereihe@wendeburg.de
 Kirchweg 17 0 53 03 / 5 08 34 24
 kindergarten-neubruck-kirchweg@wendeburg.de
Sophiental Fürstenauer Weg 2 0 53 03 / 92 18 69
 kindergaten-sophiental@wendeburg.de
Wendeburg Meierholz 48 0 53 03 / 99 04 119
 kindergaten-meierholz@wendeburg.de
 Specken 10 0 53 03 / 5 08 33 86
 kindergaten-specken@wendeburg.de
 Braunschweiger Str. 10 0 53 03 / 13 00
 wendeburg.kita@lk-bs.de
KINDERKRIPPEN
Meerdorf Opferstr 3 0 51 71 / 791 29 26
 kinderkrippe-meerdorf@wendeburg.de
Wendeburg „Sonnenschein“ Fasanenring 23 0 53 03 / 5 08 23 18
 kinderkrippe@wendeburg.de
„Zauberwald“ Rodekamp 61 0 53 03 / 50 83 390
„Zwergenland“ Peiner Str. 51 0 53 03 / 93 60 18
 kinderkrippe-zwergenland@wendeburg.de
SCHULKINDBETREUUNG
Wendeburg Schulstraße 2 0 53 03 / 5 08 23 17
 schulkindbetreuung@wendeburg.de
Bortfeld Opferhöfe 3 0 53 02 / 91 75 328
 Mail siehe Kindergarten Bortfeld.
Meerdorf Opferstraße 3 0152 / 57 65 28 47
 Mail siehe Kindergarten Meerdorf.
VERLÄSSLICHE GRUNDSCHULEN
Wendeburg Schulstr. 2 0 53 03 / 23 09
 vgs.wendeburg@t-online.de
Aussenstelle Meerdorf Opferstr. 3 0 51 71 / 4 14 42
 Mail siehe VGS Wendeburg.
Bortfeld Lange Str. 19 0 53 02 / 18 44
 vgs-bortfeld@wendeburg.de
Auebad, Meierholz 0 53 03 / 14 79
SPORTHALLEN
Bortfeld Opferhöfe 16 0 53 02 / 47 17
Neubrück Diddender Str. 0 53 03 / 62 81
Meerdorf Opferstr. 0 51 71 / 1 49 57

NOTDIENSTE

Bei Abwasserstau Abwasserverband BS 0 53 03 / 50 90
Bei Wasserrohrbruch Wasserverband Peine 0 51 71 / 95 61 99
Erdgas- o. Stromversorgungsstörungen AVACON Meldestelle 08 00 / 0 28 22 66
Polizeistation Wendeburg 0 53 03 / 99 08 90

ABFALLENTSORGUNG

ABFALLWIRTSCHAFTS- UND BESCHÄFTIGUNGSBETRIEBE
 Wolterforer Str. 57-59 Tel.: 0 51 71 / 77 91-0 Fax: -60
Sperrmüll, Behältertausch, Eigentümerverschmelz etc. 0 51 71 / 77 91-61 bis 64
Öffentlichkeitsarbeit / Vertrieb -32
Gebühren und Satzungen -30
Fakturierung / Rechnungen -26
Betriebshof Öberg Entsorgungsfahrzeuge 0 51 72 / 27 77

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Wahlbekanntmachung für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters in der Gemeinde Wendeburg am 13. September 2026

Gemäß § 45b Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes (NKWG) und § 32 der Niedersächsischen Kommunalwahlordnung (NKWO) gebe ich bekannt:

1. Wahltag

Die Direktwahl einer Bürgermeisterin / eines Bürgermeisters findet am Sonntag, 13. September 2026 in der Zeit von 08.00 Uhr – 18.00 Uhr statt.

Für eine etwaige Stichwahl ist Sonntag, 27. September 2026 festgelegt. Wahlzeit ebenfalls 08.00 Uhr – 18.00 Uhr.

2. Einreichung und Einreichungsfrist der Wahlvorschläge

Die Wahlvorschläge sind spätestens am Montag, 6. Juli 2026, 18.00 Uhr (Ausschlussfrist), bei der Gemeinde Wendeburg, Gemeindevahlleitung, Am Anger 5, 38176 Wendeburg, einzureichen. Es wird dringend empfohlen, den Wahlvorschlag nach Möglichkeit frühzeitig vor dem 6. Juli 2026 einzureichen, damit etwaige Mängel, die die Gültigkeit des Wahlvorschlags berühren, rechtzeitig behoben werden können.

Bei der Einreichung des Wahlvorschlags sind die Vorschriften der §§ 21 ff. und 45d NKWG und der §§ 32 ff. NKWO über Inhalt und Form zu beachten. Jeder Wahlvorschlag darf nur den Namen einer Bewerberin/eines Bewerbers enthalten, die oder der die Voraussetzungen nach § 80 Abs. 4 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) erfüllt.

3. Wahlvorschlagsrecht und Beteiligungsanzeige

Der Wahlvorschlag muss von dem für das Wahlgebiet zuständigen Parteiorgan, von drei Wahlberechtigten der Wählergruppe, von der wahlberechtigten Einzelperson oder, bei einem Wahlvorschlag einer nicht wahlberechtigten, aber wählbaren Einzelperson, von dieser selbst unterzeichnet sein. Der Wahlvorschlag muss außerdem von 130 Wahlberechtigten des jeweiligen Wahlgebiets persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein (Unterstützungsunterschriften).

Eine wahlberechtigte Person darf für jede Direktwahl nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen; die Gemeinde hat die Wahlberechtigung zu bestätigen.

Die Wahlberechtigung muss zum Zeitpunkt der Unterzeichnung gegeben sein und ist bei der Einreichung der Wahlvorschläge nachzuweisen. Hat Jemand für eine Direktwahl mehr als einen Wahlvorschlag unterzeichnet, so sind dessen Unterschriften auf Wahlvorschlägen ungültig, die bei der Gemeinde nach der ersten Bestätigung der Wahlberechtigung zu prüfen sind.

Unterschriften von Wahlberechtigten sind gemäß § 45d Abs. 4 NKWG i.V.m. § 21 Abs.10 NKWG für Wahlvorschläge folgender Parteien, Wählergruppen nicht erforderlich:

- Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Alternative für Deutschland – Niedersachsen (AfD)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- DIE LINKE (Die LINKE.)

4. Wahlanzeige

Die unter § 22 Abs. 1 NKWG fallenden Parteien werden auf das Erfordernis der Wahlanzeige hingewiesen. Die Wahlanzeige ist bis zu 15. Juni 2026 (90. Tag vor der Wahl) bei dem Niedersächsischen Landeswahlleiter, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, einzureichen. Der Anzeige sind die in § 22 Abs. 1 Satz 2 und 3 NKWG genannten Unterlagen beizufügen. Wendeburg, 8. Mai 2026

Gerd Albrecht, Gemeindevahlleiter

Hundekot und Müll in der Landschaft

Die Verschmutzung unserer Umwelt durch Müll, Hundekot und andere Hinterlassenschaften ist ein dauerhaftes Ärgernis. Erst im März dieses Jahres engagierten sich viele Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der Müllsammelaktion des A+B Peine und befreiten unsere Landschaft von Abfällen und Unrat. Dieses Engagement ist vorbildlich – doch leider reicht ein solcher Einsatz einmal im Jahr nicht aus. An vielen anderen Tagen werden weiterhin Abfälle achtlos in der Natur entsorgt oder Hinterlassenschaften von Hunden und Kindern nicht beseitigt. Dies belastet nicht nur das Landschaftsbild, sondern stellt auch eine Gefahr für Umwelt, Tiere und Mitmenschen dar. Die Gemeinde Wendeburg appelliert daher an alle Bürgerinnen und Bürger: Bitte gehen Sie verantwortungsvoll mit unserer Umwelt um. Entsorgen Sie Müll ordnungsgemäß und entfernen Sie die Hinterlassenschaften Ihrer Hunde und Kinder. Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitmenschen – für eine saubere und lebenswerte Gemeinde.

Elterncafé im evangelischen Kindergarten in Wendeburg

Das nächste Elterncafé der Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Peine findet am **Mittwoch, dem 03.06.2026, um 14.30 Uhr**, in den Räumen des Evangelisch- Lutherischen Kindergartens, Braunschweiger Straße 10 in Wendeburg statt. Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit Kindern bis zum sechsten Lebensjahr aus Wendeburg und der Umgebung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenfrei. Das Elterncafé findet einmal pro Monat mittwochs von 14.30 – 16 Uhr statt. Die weiteren Termine sind auf der Internetseite des Landkreises Peine, Frühe Hilfen, zu finden. Neben der Pflege von Kontakt, Austausch und Begegnung können Eltern dort auf Wunsch auch ein breit gefächertes Informations- und Beratungsangebot rund um die Bedürfnisse von Familien mit Babys und Kleinkindern in Anspruch nehmen. Nähere Informationen sind bei der Fachstelle Frühe Hilfen des Landkreises Peine, Frau Kornelia Helms unter der Rufnummer 05171/ 401-2295 oder per Mail: fruehehilfen@landkreis-peine.de erhältlich.

Ehejubiläen

Die Eheleute Renate und Siegfried Essmann, wohnhaft in 38176 Wendeburg/Bortfeld, Bortfelder Straße 25 B, begehen am **4. Juni 2026** ihre „*Goldene Hochzeit*“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Bortfeld ganz herzlich zu diesem Jubiläum. Die Eheleute Anita und Werner Maruhn, wohnhaft in 38176 Wendeburg, Ahornring 86, begehen am **9. Juni 2026** ihre „*Diamantene Hochzeit*“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg. Die Eheleute Margrit und Harry Schmidt, wohnhaft in 38176 Wendeburg, Peiner Straße 24, begehen am **15. Juni 2026** ihre „*Eiserne Hochzeit*“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg ganz herzlich zu diesem Jubiläum. Die Eheleute Annegret und Richard Hirsch, wohnhaft in 38176 Wendeburg/Bortfeld, Hirschbergstraße 10, begehen am **24. Juni 2026** ihre „*Diamantene Hochzeit*“. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Bortfeld.

Die Seniorenkreise der Gemeinde Wendeburg gratulieren zum Geburtstag:

Am **11. Juni 2026** wird Frau Hannalore Langemann, Am Kanal 4, 38176 Wendeburg/Bortfeld, **80 Jahre**. Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer gratuliert im Namen der Ortschaft Bortfeld ganz herzlich zu diesem Ehrentag. Am **19. Juni 2026** wird Herr Rolf Harke, Elternweg 18, 38176 Wendeburg/Bortfeld, **80 Jahre**. Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer gratuliert im Namen der Ortschaft Bortfeld ganz herzlich zu diesem Ehrentag. Am **22. Juni 2026** wird Frau Ilse-Dorle Zander-Kilian, Volkmarsdorfer Weg 2, 38176 Wendeburg/Neubrück, **80 Jahre**. Ortsbürgermeisterin Barbara Schmidtke überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Neubrück. Am **23. Juni 2026** wird Frau Marga Rybakowski, Glinderweg 7, 38176 Wendeburg/Bortfeld, **80 Jahre**. Ortsbürgermeister Jürgen Wehmer überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Bortfeld. Am **27. Juni 2026** wird Frau Evelin Melchert, Meierholz 48 A, 38176 Wendeburg, **90 Jahre**. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe überbringen die Glückwünsche der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg. Am **28. Juni 2026** wird Frau Marga Döhring, Südwinkel 18, 38176 Wendeburg, **90 Jahre**. Bürgermeister Gerd Albrecht und Ortsbürgermeister Sigurt Grobe gratulieren im Namen der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Wendeburg ganz herzlich zu diesem Ehrentag. Am **29. Juni 2026** wird Frau Gunhilde Führmann, Im Pärtzerfeld 18, 38176 Wendeburg/Meerdorf, **80 Jahre**. Ortsbürgermeister Marco Schneider überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Meerdorf. Am **29. Juni 2026** wird Herr Heinz Bertram, Fasanenring 38, 38176 Wendeburg, **95 Jahre**. Ortsbürgermeister Sigurt Grobe überbringt die Glückwünsche der Ortschaft Wendeburg.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bortfeld
Sa., 30.5., 19.30 – 22 Uhr, **Rosas Revolver** – das Tourneetheater Buehnen-Reif e. V. aus Salzgitter-Tiede präsentiert dieses charmante Stück, im Kulturhaus.
Mi., 10.6., 19.30 – 20.30 Uhr, **Monatsversammlung Theaterkreis Bortfeld e. V.**, Spielhaus Lange Str. (Grundschule).
Fr., 12.6., 19.30 – 22 Uhr, **Morgan Finlay**, kanadischer Singer/Songwriter, Beginn 19.30 Uhr, Einlass 18.30 Uhr, Ende ca. 22 Uhr Vorverkauf: https://kulturhaus-bortfeld.de/event im Kulturhaus.
Meerdorf
Mi., 24.6., 19.30 – 22 Uhr, **Uwe Spinder: „Da lacht der Fußball“**, Fußball-Kabarett-Abend, Kleinkunstbühne teatr dach e. V.
Neubrück
Sa., 13.6., 13 – 16 Uhr, **30-jähriges Jubiläum des Kindergartens Neubrück in der Neuen Reihe**
Sophiental
Sa., 6.6., 19.30 – 22 Uhr, **Rock am Kanal**, sechs Bands treten nacheinander auf die Bühne, Am alten Schwimmbad, Volksfest- und Kulturgemeinschaft Sophiental
Wendeburg
Mi., 3.6., 14.30 – 16 Uhr, **Elterncafé**, einmal monatlich findet im Ev.- Luth. Kindergarten das Elterncafé der Fachstelle Frühe Hilfen statt. Herzlich eingeladen sind alle Eltern mit Kindern bis zum sechsten Lebensjahr aus der Gemeinde Wendeburg, Fachstelle Frühe Hilfen, Landkreis Peine, Burgstraße 1, 31224 Peine.
Sa., 6.6., 10 – 15 Uhr, **Reparatur Café Wendeburg**, gemeinsam alles reparieren, AG Nachhaltiges Wendeburg.
Fr., 19.6., 16 Uhr, **Dorfrundgang Wendeburg**, Ortsheimatpfleger Norbert Meier führt durch den Ort, Treffpunkt: EDEKA-Parkplatz.
Sa.–So., 20.–21.6., 11 – 18 Uhr, **Trecker Treck Wendeburg**, MSC Wendeburg, Festplatz Wendeburg.
Wendezelle
Fr., 5.6., 17 Uhr, **Jubiläumswochenende 130 Jahre TSV Wendezelle**, Jubiläumswochenende des TSV Wendezelle mit sportlichen und gesellschaftlichen Veranstaltungen von 5. bis 7. Juni.

GEMEINDEMITTEILUNGEN

Einwohnerbewegungen der Gemeinde Wendeburg im April 2026

Gemeindeteil:	März	+/-	April
Bortfeld	2.609	- 1	2.608
Harvesse	348	- 1	347
Meerdorf	1.177	+/- 0	1.177
Neubrück	1.272	- 2	1.270
Rüper	186	- 1	185
Sophiental	485	- 1	484
Wendeburg	4.676	+ 5	4.681
Wense	270	+ 3	273
Gesamt	11.011	+ 2	11.013

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes

Der Senioren- und Pflegestützpunkt bietet Beratung im Rathaus der Gemeinde Wendeburg am **24.6.2026** von 9 bis 12 Uhr an. Durch einen Unfall, eine schwere Krankheit oder einfach durch das Älterwerden: Jeder von uns kann plötzlich auf Hilfe angewiesen sein oder pflegebedürftig werden. Pflegebedürftigkeit kann dann viele Fragen aufwerfen, zum Beispiel: • Wie stelle ich die Versorgung in der Häuslichkeit sicher? • Wie bekomme ich eine Pflegestufe? • Wer finanziert einen ambulanten Pflegedienst? Antwort auf diese und andere Fragen geben die Mitarbeiterinnen des Senioren- und Pflegestützpunktes Niedersachsen im Landkreis Peine. Sie beraten zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, unterstützen bei der Ermittlung des persönlichen Hilfebedarfs sowie bei Antragstellung im Rahmen der Pflegeversicherung und helfen bei der Organisation der Pflege. Ort: Rathaus der Gemeinde Wendeburg, Am Anger 5, 38176 Wendeburg. **Ansprechpartnerinnen:** Landkreis Peine – Senioren- und Pflegestützpunkt Frau Groß und Frau Galuszka-Stolz, Kontakt: 05171 4019100 oder oder c.gross@landkreis-peine.de oder k.galuszka-stolz@landkreis-peine.de Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um vorherige **telefonische Anmeldung** gebeten!

Online-Fundbüro: Verlorenes einfach digital melden

Ab sofort steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Wendeburg ein neuer digitaler Service zur Verfügung, um verlorene oder gefundene Gegenstände schnell und unkompliziert zu melden: das Online-Fundbüro. Ob Schlüssel, Rucksack oder andere Wertsachen – wer einen Gegenstand verloren oder gefunden hat, kann dies online melden. Die Anzeige umfasst Angaben zum Fund- oder Verlustort, zum Zeitpunkt sowie eine möglichst genaue Beschreibung des Gegenstandes. „Dieses digitale Angebot ermöglicht die Suche unabhängig von Öffnungszeiten und kann die unnötige Anfahrt zum Rathaus ersetzen“, erklärt Tjard Roblick, zuständig für Digitalisierungsprojekte der Gemeinde. Die Vorteile des Online-Fundbüros auf einen Blick: • Einfache und schnelle Meldung von Fund- und Verlustsachen • Zentrale Erfassung und Verwaltung durch die Gemeindeverwaltung • Rund um die Uhr erreichbar – auch außerhalb der Öffnungszeiten des Bürgerbüros. Fundsachen werden mindestens sechs Monate lang aufbewahrt. Sollte sich in dieser Zeit kein Eigentümer melden, wird die Sache gemäß den gesetzlichen Vorgaben verarbeitet. Natürlich können Fund- und Verlustmeldungen auch weiterhin persönlich im Bürgerbüro der Gemeinde Wendeburg abgegeben werden. Besuchen Sie gerne unsere Homepage unter: www.wendeburg.de für weitere Informationen.



Meine letzten Wünsche – ganz klar formuliert. **BESTATTUNGS-VORSORGE**

brennecke-bestattungen.de

Eichenweg 12
38176 Wendeburg

SEIT 1881 **BRENNECKE** Bestattungen
05303 930 83 40

Salon **Harmonie**
Eichenweg 1 A
38176 Wendeburg

Inh. Petra Zips
Telefon : 05303-923739

Wir gratulieren!
Mai 2026

Geburtstag (nachträglich)
Neubrück:
12. Mai Helmut Brüggem, Mittelweg 10 *96 Jahre*

Hofladen Wiedemann zur alten Mühle

SELBSTPFLÜCKE

Unsere **ERDBEER-Felder** in **Vechelde-Bettmar, BS-Lehndorf** und **Schellerten**, jeweils **direkt an der B1, sind geöffnet!** Öffnungszeiten auf unserer Webseite.

HOFLADEN Sommer-Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8 – 18 Uhr · Samstag 8 – 17 Uhr
Sonntag/Feiertag 9 – 17 Uhr

Vechelde-Bettmar · Breite Straße 1 (B1)
Tel. (0 53 02) 9 30 48 73 · www.Hof-Wiedemann.de

Nachruf
Am 2. Mai 2026 verstarb

Herr Hennig Maasberg
im Alter von 82 Jahren.

Herr Maasberg hat sich über viele Jahre für die Belange der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Bortfeld eingesetzt. Von 2000 bis 2011 gehörte er dem Rat der Gemeinde Wendeburg an. In dieser Zeit war er Vorsitzender des Feuerschutzausschusses und wirkte zudem im Verwaltungsausschuss, im Finanzausschuss sowie im Planungs- und Umweltausschuss mit. Seit 2006 führte er außerdem die CDU-Fraktion im Gemeinderat. Von 1986 bis 2011 war Herr Maasberg zudem Mitglied im Ortsrat Bortfeld. Von 2002 bis zu seinem Ausscheiden war er auch Ortsbürgermeister seiner Wohnortschaft. Mit seiner von Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit geprägten Arbeit hat sich Herr Maasberg weit über die Grenzen der Parteien hinaus bleibende Anerkennung und hohes Ansehen erworben. Seine ruhige und ausgleichende Art trug maßgeblich dazu bei, dass selbst schwierige und kontroverse Beratungen stets sachlich, fair und lösungsorientiert geführt werden konnten. Wir trauern um einen aufrichtigen Kommunalpolitiker, der den Menschen immer nah war. Mit großem Herzen für das soziale Miteinander setzte er sich für das Wohl seiner Mitbürgerinnen und Mitbürger ein. Pflichtbewusst, uneigennützig und mit Engagement stellte er sich in den Dienst der Kommunalpolitik und prägte die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gemeinde Wendeburg und der Ortschaft Bortfeld mit. Sein Wirken bleibt unvergessen und sein Einsatz ein Vorbild für verantwortungsvolle kommunalpolitische Arbeit. Mit großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Herrn Maasberg. Die Gemeinde Wendeburg dankt ihm für sein langjähriges Wirken zum Wohle der Allgemeinheit. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm ein ehrendes und bleibendes Andenken bewahren.

Gemeinde Wendeburg
Gerd Albrecht Bürgermeister
Jürgen Wehmer Ortsbürgermeister

DRK-Ortsverein Wendeburg informiert:
Schwimmkurse im Auebad

Wendeburg. Für Nichtschwimmer bietet der Ortsverein Wendeburg des Deutschen Roten Kreuzes auch in diesem Jahr im Auebad Schwimmkurse an. Wir finanzieren die Kurse des Auebad-Teams für Kinder mit Anspruch auf Bildung und Teilhabe. Für die Kinder und ihre Familien bezahlen wir auch eine Familien-Saisonkarte, damit das Erlernte dann auch geübt werden kann. Wir bitten Eltern, ihre Kinder über die E-Mail info@wendeburg-drk.de anzumelden. Auch über die Grundschulen und Kindergärten der Gemeinde Wendeburg können die Anmeldungen erfolgen. Außerdem werden unsere eigenen Rettungsschwimmer wieder Kurse für geflüchtete Kinder in Zusammenarbeit mit der Flüchtlingshilfe der Gemeinde Wendeburg anbieten. Wir hoffen auf gutes Wetter im Sommer. *Herbert Scholz*

Beide Bortfelder Gesangvereine laden ein:
„Lieder unter Obstbäumen“

Bortfeld. Auch diesem Jahr laden die beiden Bortfelder Vereine „Förderkreis Streuobstwiese Bortfeld e. V.“ und „conTakte Singkreis Bortfeld e. V.“ wieder zu einem lockeren stimmungsvollen Zusammensitzen und Singen in freier Natur ein. Wir treffen uns am **6. Juni** um 18 Uhr auf der „Streuobstwiese Höhe“ in Bortfeld. Für Wein, nichtalkoholische Getränke und Knabbereien ist gesorgt; Wein- (Gläser) sind gerne mitzubringen! Wir freuen uns auf alle Interessierten, auf bekannte und auch auf neue Gesichter! *Verena Hupe*

UNSERE TAGESPFLEGE IN GROSS SCHWÜLPER BIETET

- › Gesellschaft und Abwechslung vom Alltag
- › Entlastung pflegender Angehöriger
- › individuelle Betreuung
- › professionelle pflegerische Unterstützung
- › gemeinsame Gestaltung der Tagesangebote
- › einen Fahrdienst hin und zurück

Wir suchen für die **Ambulante Pflege**

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)
UNGELERNTEN PFLEGEKRÄFTE (m/w/d)

Informiere dich auf unserer Homepage und bewirb dich!

Kontakt und Beratung **Diakoniestation Gifhorn gGmbH**
Filiale Groß Schwülper
Meerweg 1 | 38179 Groß Schwülper
t 05303.956 98 20 (Ambulante Pflege)
t 05303.956980 (Tagespflege)
www.diakoniestation38.de

Ein Teil der Unternehmensgruppe **esn**
EVANGELISCHE STIFTUNG NEULANDERODE

**Vertrauen entsteht aus
Zuverlässigkeit.
Ihre Adresse für
Autokauf und
Reparatur.**



opitz AUTO-
HAUS

Autohaus Opitz
MehrMarkenWerkstatt
und Fahrzeughandel

Bortfelder Straße 11a
38176 Bortfeld
Tel. 05302 91190

Fahrzeugangebote unter www.autohausopitz.de

avacon

**Energie.
Immer.
Überall.**




avacon.de

anTec
Energiesysteme

**Wärmepumpen, Heizanlagen,
Hybridanlagen, Photovoltaikanlagen
komplett aus einer Hand**

**Wir stellen ein!
Bewirb dich als Anlagenmechaniker
SHK**



Antec Energiesysteme
GmbH & Co. KG

Luca Ziegeler
Fabrikstraße 6, 38159 Vechelde
05302-91799-0
info@antecenergiesysteme.de
www.antecenergiesysteme.de

DER WENDEBURGER

Informationsblatt mit Mitteilungen der Gemeinde Wendeburg

Nächste Ausgabe: Fr., 26.06.2026
Redaktioneller Einsendeschluss: Mo., 15.06., 12 Uhr
Anzeigenschluss: Mi., 17.06., 12 Uhr

Impressum
Auflage: 5.065 Exemplare
Monatlich kostenlos für alle Haushalte
Gleitz GmbH

Herausgeber: Gleitz GmbH
Geschäftsführer: Karl-Heinz Gleitz
Anschrift: Landwehr 18 a, 31185 Söhlde / OT Nettlingen
Tel.: 0 51 23 / 40 62 7 - 0, Fax: 40 62 7 - 90
E-Mail: info@gleitz-online.de

Anzeigenberatung: Ines Gremmel, Dorthie Herbst, Julian Nussel
Qualität und Technik: Oliver Kroll (Leitung), Julia-Aline Bartelt, Marion Glawion, Daria-Sue Grabarek, Tomas Linz, Hannah Louisa Meißner, Jasmin Nussel
Lena Bleckwenn, Martina Claus, Annika Thiel-Wentow

Vertrieb: Else Pape-Gleitz, Gisela Günther
Rechnungswesen, DRUCKHAUS WITTICH KG
Verwaltung: Industriestraße 9 - 11
Druck: 36358 Herbstein

Erscheinungsdaten und weitere Infos unter www.gleitz-online.de

Gleitz GmbH – Ihr Verlag für die Region:
Algermüssener Gemeindebote, Der Diekholzener, Der Vechelder,
Der Wendeburger, Glück Auf Lengede, Giesener Gemeindebote,
Harsumer Rundschau, Hohenhamelner Kurier,
Holler Nachrichten, Ilseder Nachrichten, Kehrvieler (Söhlde),
Samtgemeindebote (Baddeckenstedt) und Schellerter Bote

KIRCHENMELDUNGEN

Ev.-luth. St. Viti Kirchengemeinden Hillerse und Didderse-Neubrück, Vor der Kirche 2-4, 38530 Didderse; www.kirche-didderse-hillerse-neubruck.de • Pastor Thorsten Schuerhoff, 05373 2365, thorsten.schuerhoff@evlka.de
Kirchenbüro: 05373 2365; kg.hillerse.didderse-neubruck@evlka.de

Küsterin in Hillerse: Annette Brandes 05373 2429

Küsterin in Didderse: Andrea Moos 05303 5156

St. Viti Kita Hillerse: Elena Lebold 05373 7077

Kita St. Viti-Spatzen, Didderse: Melanie Rudolph 05373 2614.

Gottesdienste: So., 24.5., Hillerse: 9.30 Uhr GD und *Didderse:* 11 Uhr GD mit Abendmahl. **So., 31.5., Didderse:** 10 Uhr GD. **So., 7.6., Hillerse:** 9.30 Uhr GD. **So., 14.6., Hillerse:** 10 Uhr FamilienGD. **So., 21. und 28.6., Didderse:** 10 Uhr GD.

Das Kirchbüro ist donnerstags von 9 bis 12 Uhr geöffnet und zusätzlich dienstags von 15 bis 18 Uhr telefonisch erreichbar.

Ev.-luth. Jerusalem-Kirchengemeinde Rüper-Wense:

Pfarramt: Pastorenehepaar Frauke und Thorsten Lange, Pfarrbüro Kerstin Witte (mittwochs von 14. – 16 Uhr) Mittelstraße 9, 31234 Edemissen-Wipshausen, Tel.: 05373-50510, Mail: kg.wipshausen-rueper@evlka.de.

Neuapostolische Kirche Neubrück – Standort: Ostpreußenstr. 1a, 38176 Wendeburg/Neubrück; Bitte besuchen Sie uns auch im Internet: www.nak-nordost.de

Kath. Kirchengemeinde St. Elisabeth, Wendeburg – Gottes-

dienste: Sonntags, 11 Uhr GD und **donnerstags,** 18 Uhr GD.

Sekretariat: Birgit Pausewang, Tel. 0531/52225 E-Mail: pfarrbuero@hl-geist-bs.de

Kirchengemeinden Wendeburg und Harvesse: Achtung: Gottesdienstzeiten und -orte ändern sich! Bitte beachten Sie den Aushang in unseren Schaukästen und informieren Sie sich unter www.kirche-wendeburg.de! Kindergottesdienst, Frauenhilfe, Frauenkreis, Gemeindebibeltreff, Chor TonArt etc. treffen sich nach Absprache. Infos im Pfarrbüro unter 05303 2356. Trommelgruppe Esengo trifft sich freitags um 18 Uhr im Gemeindehaus. Viele unserer Gottesdienste finden Sie auch unter dem Suchbegriff Kirche Wendeburg auf www.youtube.de.

Ev.-luth. Pfarrverband Petrus in Wendeburg / Ev.-luth. Kirchengemeinde Wendeburg: Mo 25.5., 11 Uhr Regionaler PfingstfestGD in St. Elisabeth in Wendeburg-Zweidorf mit Musikzug des BDKJ und reichliche Verpflegung im Anschluss. **So, 24.5.,** 11 Uhr FestGD. **So., 7.6.,** 18 Uhr GD. **So., 14. und 21.6.,** 11 Uhr GD.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Harvesse: So., 7.6., um 16 Uhr Garten-GD mit anschließend Essen und Trinken.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bortfeld: Sa., 13.6., 11 Uhr KonfirmationsGD. **So., 14.6.,** 9.30 Uhr GD. **So., 21.6.,** 19 Uhr Friedensgebet.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Duttonstedt-Essinghausen-Meerdorf: Meerdorf: So., 24.5., 9.30 Uhr FestGD; **So., 21.6.,** 9.30 Uhr GD.

Konfirmation in Bortfeld: Sa., 13.6., 11 Uhr; Lenn Bartels, Jasper Dannenberg, Lene Hasselbach-Wöhler, Jonas Heckerth, Emma Reinecke, Juli Ritthaler, Moritz Ritthaler, Juna Wolf und Michel Zahl.

Konfirmation Wendeburg: Sa., 27.6., 11 Uhr; Sophia Deponte, Melia Dzimidowicz, Sophia Grobe, Joshua Klocke, Dennis Meier, Lotte Möbes, Jonna Reisberg und Janne Reuter. **Sa., 27.6., 14 Uhr;** Talia Genschow, Mia Kamitter, Ella Münster und Lilly Prössel.

Regionalgottesdienst am Pfingstmontag: Auch in diesem Jahr feiern am Pfingstmontag viele Kirchengemeinden rund um Wendeburg einen besonderen Gottesdienst. Dabei spielen Kirchen- und Gemeindegrenzen keine Rolle. Wenn die Kirche zu Pfingsten Geburtstag feiert, kommen viele Christen aus der Region zusammen, um gemeinsam zu feiern und nach dem Gottesdienst bei Essen und Trinken anregende Gespräche zu führen. Die katholische Gemeinde an St. Elisabeth ist in Zweidorf Gastgeber und lädt um 11 Uhr herzlich ein.

Viva Sevilla - Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika in Harvesse: Am 6. Juni um 18 Uhr erklingt in der Martin-Luther-Kirche in Harvesse hochklassige Gitarrenmusik aus Spanien und Südamerika. Flamenco-Musik und die klassische Gitarre seien, so sagt man, wie zwei Seiten eines Berges, die zum selben Gipfel führen. Der klassische Gitarrist Roger Tristao Adao hat sich mit den Spieltechniken des Flamenco beschäftigt. So präsentiert er ein Programm, in dem er die ursprünglichen Tänze wie Sevillanas, Alegrias oder Soleares den kombinierten Stücken gleichen Titels gegenüberstellt.

Die spanischen Komponisten, deren Werke an diesem Abend zu hören sind, bezogen ihre Anregungen aus der Volksmusik. Die ursprünglich improvisierten Tänze fanden durch Bearbeitungen Eingang in die klassische spanische Musik. Sie sind durchkomponierte Meisterwerke, die nichts von der rhythmischen Kraft und dem ursprünglichen Zauber des Flamenco verloren haben. Der Spannungsbogen dieses kontrastreichen Programms reicht von zarter Melancholie bis zu feurigen Rhythmen. Die Zuhörer werden mit kurzen Erläuterungen durch das Programm geführt. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Künstler wird gebeten.

STELLENANZEIGEN

**Zur Verstärkung meiner
Geschäftsstelle in Meerdorf
suche ich:**

**angestellte Assistenten (m/w/d)
in Teil- oder Vollzeit**

**Sprechen
Sie uns an.**

Ihre Aufgaben:

- Beratung und Betreuung der Kunden
- klassische Sekretariatsaufgaben für einen reibungslosen Geschäftsbetrieb
- telefonische Terminvereinbarung
- Akquisition und Verkauf von Versicherungsprodukten

Geschäftsstelle Jens Keller
Raiffeisenstr. 1 · 38176 Wendeburg-Meerdorf
T 0 51 71 / 7 16 71 · jens.keller@oeffentliche.de

Öffentliche 

Andacht des Pfarramtes Wendeburg:

Gesangswunder

Wir befinden uns ungefähr im Jahre 50 nach Christus. Paulus und Silas waren im Osten Griechenlands unterwegs und predigten von der wunderbaren Gnade Gottes. Damit machten sie sich Feinde. Man verprügelte die beiden und sperrte sie in den Hochsicherheitsbereich des Gefängnisses ein. Wir hätten verstanden, wenn die beiden jetzt richtig sauer gewesen wären auf Gott und gefragt hätten: Gott, wie kannst du das nur zulassen? Wir sind hier unterwegs im Namen des Herrn und du lässt uns hier hängen?

Wir hätten es den beiden nicht übelgenommen, wenn sie nun richtig geschmolzt und ein Klagelied angestimmt hätten. Aber sie klagen nicht wehleidig über die Last, die sie zu tragen haben. Obwohl geschlagen und gefangen, geraten sie nicht ins Jammern. Das ist das erste Wunder unserer Geschichte. Sie hätten jammern können. Sie hätten klagen können. Sie hätten Gott um Hilfe bitten können. Aber sie tun etwas ganz anderes. Um 0.00 Uhr, wenn andere vor der Geisterstunde zittern, hielten Paulus und Silas eine Gesangsstunde, die das Gefängnis erzittern ließ. Sie beteten und lobten Gott. Die beiden gingen richtig ab und gröhlten ihr Gotteslob in die Nacht. Sie wissen: Gott ist größer als alle Gefängnisse dieser Welt; größer als die größten Probleme dieser Welt; größer als die miese Situation, in der wir gerade stecken. Gott ist noch viel größer als meine Sorgen, meine Fragen, meine Ängste, größer als mein Versagen und größer als alles, was mich fertig machen will. Gott ist Realität und Gott hat die Macht. Er ist es, der das letzte Wort über diese Welt und über unser Leben sprechen wird. Und deshalb wird mein Leben richtig, wenn ich diesem Gott vertraue und ihm mein Leben in seine Hände lege. Auch meine Sorgen, auch meine Warums, auch meine Hoffnungen und Träume. Gott kann helfen, immer, auch bei dir. Auf diesen Gott vertrauen die beiden und singen los.

Dann geschieht das Wunder Nummer 2: Lieder, die die Erde zittern ließen. Gott schickt ein Erdbeben, das ganze Gefängnis wird geschüttelt, die Türen gehen auf und die Fesseln fallen ab. Ein irres Wunder, anders kann man es wohl nicht nennen. Singen setzt die Seele in Bewegung, hier sogar die Erde. Lieder, die die Erde beben ließen, und offene Gefängniszellen, die den Aufseher zittern ließen. Ja, der Aufseher. Ein richtiger Hundertprozentler. Lebt nur für den Job, reibt sich dafür auf, nimmt es ganz genau. Er schreckt aus seinem Schlaf hoch, als die Erde zittert, und bekommt nun selbst das große Zittern, weil die Gefängnistüren offenstehen. Weil er denkt, dass alle geflohen sind, will er sich das Leben nehmen. Aber Paulus ruft: Stopp! Tu dir nichts an, wir sind alle noch hier! Da schnappt sich der Aufseher eine Fackel und rennt los in den Hochsicherheitstrakt. Paulus und Silas sind noch da. Aber sie sind frei. Und der Gefängnisdirektor erkennt: Der, der eigentlich gefangen war, war ich. Der, der Befreiung braucht, bin ich. Der, der Rettung nötig hat, bin ich. Schlagartig wird ihm klar, dass er Gott braucht, dass er Rettung braucht, eine Rettung für sein Leben. Das ist das Wunder Nr. 3. Und so fragt er die beiden: Was muss ich tun, dass ich gerettet werde? Sie sprachen: Glaube an den Herrn Jesus und vertraue ihm, so wirst du und deine ganze Familie selig! So einfach wird ein Mensch gerettet. So einfach bekommt man Gottes Liebe und Gnade für sein Leben geschenkt: Jesus glauben und ihm vertrauen, so wie Kinder ihren Eltern vertrauen. Mehr muss nicht sein. Das ist schon alles. Und der Aufseher ergreift die Chance seines Lebens, lädt die beiden ein zu sich nach Hause, versorgt ihre Wunden, lässt den Tisch decken und ein kleines Mitternachtsbuffet auffahren.

Dann lassen sich alle taufen, weil auch sie zu Jesus gehören wollen: Der Aufseher, seine Frau und Kinder, alle, die bei ihm wohnten und arbeiteten. Und alle waren happy, dass sie zum Glauben an Gott gekommen waren. Und das alles, weil Paulus und Silas nicht den Kopf hängen gelassen haben, sondern Gott auch in dunklen Stunden vertraut und ihm Loblieder gesungen haben. Diesen Gott dürfen auch wir loben und ihn anbeten heute und an jedem Tag, den er uns noch schenkt.

Ihr Pastor Frank Wesemann

Wanderabteilung der Turnerbrüderschaft Bortfeld von 1903 e. V.:

Radwanderung zum Tulpenfeld



Bortfeld. Am 26. April war mal wieder die Wanderabteilung der TB aktiv. Pünktlich um 10 Uhr trafen sich elf bewegungsfreudige Sportler*innen mit dem Fahrrad an der Sporthalle, um an der ausgeschriebenen Radwanderung nach Gifhorn-Winkel teilzunehmen. Bei herrlichem Wetter ging es zunächst über ausgebaute Radwege nach Wendeburg, Harvesse und Groß Schwülper. Hier wurde die erste kleine Rast an der Oker eingelegt. Nach Rethen erreichte man schon das Ende einer großen Autoschlange. Alle Insassen wollten zum Tulpenfest in der Gemeinde Papenteich. Wir Radler waren natürlich schneller und erreichten um 11.15 Uhr die bunten Felder, wo das Gruppenfoto gemacht wurde.

Die Tulpenfelder dienen der „Zwiebel-Vermehrung“. Nach dem Schneiden der Blüten werden die Zwiebeln nach Holland verkauft. Gesättigt vom Anblick der bunten Äcker ging unsere Tour weiter in nördlicher Richtung, vorbei an Vollbüttel durch frische, grüne Wälder mit Kurs auf Gifhorn. Im schönen Heideort Winkel hatte der Tourenleiter Rolf Nowicki vorab Sitzplätze im Gartenlokal Mode's reserviert,

sodass schnell die Bestellung aufgenommen wurde und die mittägliche Stärkung zu sich genommen werden konnte. Sowohl warmes Mittagessen als auch Kaffee und Kuchen stand auf unserem Tisch.

Am Ortsrand von Winkel gab Michael Greve noch ein paar Informationen zur Entstehung der heutigen Heidelandschaft und über sandige Waldwege ging es zunächst in westlicher Richtung über Leiferde zurück. Am dortigen Artenschutzzentrum hielten wir uns nicht lange auf, denn dort entwickelten sich wiederum Autoschlängen wegen des örtlichen Flohmarktes. Mit dem Fahrrad ist man doch manchmal etwas schneller. Vorbei an Hillerse mit gut ausgebauten Radwegen ging es dann südwärts mit Sonne auf der Stirn immer den Brocken in Sichtweite.

Ein kleiner Stopp am Oker-Biotop zum Sammeln der letzten Kräfte. Auch hier war noch ein kleines Tulpenfeld zu bewundern. Westlich von Groß Schwülper kreuzten wir unseren Anfahrtsweg. Nach Rothemühle überquerten wir die BAB 2 und kamen zu den Braunschweiger Rieselfelder. Es dauerte nicht lange und der heimische Fahr-

radweg von Wendeburg nach Bortfeld hatte uns wieder.

Das Fazit der Radwanderung viel sehr positiv aus, denn der Tourenleiter Rolf hatte natürlich auch bestes Rad-Wetter bestellt. Nach einer knapp 60 Kilometer-Strecke tat bei einigen Teilnehmern der Hintern weh, aber an der nächsten Radtour wollen wieder viele mitmachen. Diese findet dann am **23. August** rund um Braunschweig statt. Vorab ist jedoch noch am **Sonntag, 21. Juni eine Wanderung in der Asse zum Bismarckturm** vorgesehen. Treffpunkt ist dann wieder um 10 Uhr an der Gemeindeporthalle in Bortfeld. Hierfür sollten Fahrgemeinschaften mit dem PKW gebildet werden. Anschließend ist eine Einkehr in einem Landcafe in Wittmar vorgesehen. Die vorerst letzte Wanderung des Jahres findet dann im Rahmen des Deutschen Wandertages am **27. September** statt. Da die TB für diese Harzreise eine kostenpflichtige Bustour plant, ist eine Anmeldung erforderlich. Nähere Informationen folgen später. Ansonsten wünscht der TB-Vorstand allen eine schöne Sommerzeit und den verletzten Sportler*innen ein baldige Genesung. *Michael Greve*

DRK-Ortsverein Wendeburg im Survival Camp Wense:

Seminar Kochen ohne Strom und Wasseraufbereitung bei „Blackout“

Wendeburg. Am 9. Mai haben Vorstand und interessierte Mitglieder des DRK-Ortsvereins Wendeburg bei Stefan Winkler im Survival Camp Wense ein Seminar zum Thema „Kochen ohne Strom und Wasseraufbereitung“ besucht. Der Kreis Peine ist leider überhaupt nicht gut auf Katastrophen vorbereitet. Wir haben an einigen Sitzungen mit dem Katastrophenschutzbeauftragten des DRK-Kreisverbands Peine teilgenommen. Die Schulzentren des Kreises sollen in Zukunft Leuchttürme werden

und von ehrenamtlichen DRK-Mitgliedern im Ernstfall betreut werden. Für uns ist ein großflächiger langanhaltender Stromausfall das wahrscheinlichste Szenario. Wir haben allen Mitgliedern des DRK-Ortsvereins Wendeburg mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung einen Notfallvorsorge-Flyer mitgeschickt. Es gilt zumindest für drei Tage vorgesorgt zu haben. Besonders Wasser-Vorrat ist sehr wichtig, wenn nichts mehr aus der Wasserleitung kommt. Auch Regenwasser oder Wasser aus Gewässern kann man trinken, wenn man einen Filter zu Hause hat oder das Wasser abkochen kann. Wenn der „Blackout“ viel länger dauert, braucht man auch Lebensmittel und muss vor allem seine Vorräte aus dem Gefrierschrank und Kühlschrank verbrauchen bevor sie vergammeln. Wer einen Garten hat, kann eventuell ein Lagerfeuer machen, ansonsten ist man mit einem Kartuschen-Gaskocher oder Gas-Grill auch gut ausgestattet. Konservendosen sind gut haltbar und bilden eine gute Ba-



sis, auch trockene Lebensmittel wie Reis und Nudeln sind sehr lange haltbar. So wurde uns gezeigt, wie man ohne Feuerzeug oder Streichhölzer ein Feuer angezündet bekommt. In einem Gusseisen-Kessel (Dutch Oven) wurde ein sehr leckeres Gericht gekocht. Wir hoffen alle, dass der Notfall nie eintritt, aber der Stromausfall in Berlin hat dieses Jahr schon gezeigt, dass man sich da nicht sicher sein kann. Wir danken Stefan Winkler für die interessanten Stunden. *Herbert Scholz*







GANZ KLAR. WENDEBURG.

Sicherheit beginnt mit Engagement.



Alles zu unseren Themen
cdu-wendeburg.de



Wir lassen Sie nicht allein!

Immobilienverkauf ist Vertrauenssache.

Ihr Immobilienexperte vor Ort:
Christian Fricke
05331 889-19103
Hildesheimer Str. 80, Vechede



Frauen im Dialog

Gelassen durch stürmische Zeiten

— Vortrag —

Wege für Frauen, Stress zu erkennen und zu bewältigen

Referentinnen

Birgit Schmidt - Fachärztin für Allgemeinmedizin
Andrea Stohlmann - Coaching und Beratung

Eintritt frei - keine Anmeldung nötig



3. Juni 2026



18:00 bis 20:30 Uhr



Wendeburg, Meierholz 32
(Grundstück Feuerwehr)

Initiiert von den **SPD FRAUEN** - Raum für Austausch
V.i.S.d.P. Ralph Jarosch, Woltorfer Str. 29, 38176 Wendeburg



Wesche
Dachtechnik
seit 1966

- Dachdeckerei
- Bauklempnerei
- Fassadenbau
- Holzbau
- Schieferarbeiten
- Velux Partnerbetrieb
- Solaranlagen

Tel. 0 51 74/9 21 26, Fax 0 51 74/9 21 27

Dachdeckermeister **Dirk Wesche**
31246 Ilsede-Groß Lafferde, Wörlkamp 5

EIXER HAUS am See
BISTRO BAR & STRAND
Sundernweg 41, 31228 Peine

Frühstücksbuffet
samstags & sonntags von 9 bis 12 Uhr
20,90 €

Burger satt
donnerstags von 18 bis 21 Uhr | 22,50 € p. P.
Hamburger, Chicken-Burger, Cheeseburger, Veggieburger, Wildschweinburger.
Zu allen Burgern werden Steakhouse-Pommes und Kartoffelecken serviert.

07.06.2026 | 11 Uhr
Livemusik mit Pretty Cashanga

Um Vorabreservierung für Frühstück und satt-Angebote wird gebeten. Chorneffer@web.de / 05171 7696861

AUSZEIT GENIEßEN

- Kaltgetränke
- Cocktails
- Kaffee und Kuchen
- Tretboote und Standup Boards zur Vermietung
- Liegestühle Strandfeeling pur
- Leckere Speisen vom Grill
- Übertragung der Deutschen WM Spiele

Wendeburger Wanderfreunde laden am 31. Mai wieder ein:

Saisoneroöffnung der Harzer Wandernadel

Wendeburg. 20 Jahre Harzer Wandernadel (HWN) sind eine einmalige Erfolgsgeschichte. Von Michael Lütje erdacht und mit Klaus Dumeier in Blankenburg in die Praxis umgesetzt. 222 Stempelstellen im gesamten Harz zu erwandern und Harzer Wanderkaiser zu werden bedeuten schon eine immense Herausforderung, und doch wurden seit dieser Zeit über 15.000 Kaisernadeln verliehen. Über eine Millionen Stempelhefte wurden verkauft und die Nachfrage steigt weiter an.

Neben organisierten Treffen und Wanderungen findet jedes Jahr im April eine Saisoneroöffnung der HWN statt. In diesem Jahr beim Waldgasthaus Plessenburg oberhalb des Ilsetals. Und wieder strömten über 1.000 Wanderer aus Ost und West zu diesem Ereignis. Die Wendeburger Wanderfreunde starteten vom Bahnhof Steinerne Renne in Hasse- rode, westlich von Wernigerode gelegen. Ein unscheinbarer Pfad führte abseits der breiten Wanderwege gleich steil empor, vorbei am Wernigeröder Fenster bis zur ersten Stempelstelle Mönchs- buche. Mönche machten hier früher Pause auf dem Weg zwischen



Wendeburger Wanderfreunde beim Ottofelsen

dem Kloster Ilsenburg und dem Kloster Himmelpforten in Wernigerode. Auch die Wendeburger legten an der Schutzhütte eine kleine Rast ein.

Auf nun ebenen, bequemen Weg wanderte die Gruppe zum Koch-Denkmal, der nächsten Stempelstelle. Der Gedenkstein wurde 1914 anlässlich des 50-jährigen Dienstjubiläums von Oberförster Koch errichtet. Und weiter ging es zur Plessenburg, wo bereits ein munteres Treiben herrschte. Die Jodelmeisterin Marina Hein unterhielt die Gäste mit volkstümlicher Musik.

An verschiedenen Ständen gab es Wander- Utensilien, Stempelhefte, Abzeichen und Verpflegung.

Klaus Dumeier begrüßte zahlreiche Gäste, wie den Initiator Michael Lütje, Dr. Michael Ermrich (Präsident des Deutschen Wanderverbands) Winfried Rasp (1. Wanderkaiser), Helmut Engelmann (Turbo-Wanderkaiser), Helga Schmidt (Ehefrau von Brocken-Benno) und viele Helfer des Projekts.

Nach einer längeren Pause ging es für die Wendeburger Wanderfreunde auf breiter Forststraße

weiter in Richtung Drei Annen Hohne. Die Sonne strahlte vom wolkenlosen Himmel, aber die Temperatur war trotzdem frisch und angenehm zum Wandern. Von weitem sah man bereits das nächste Ziel, den Ottofelsen. Früher war die Felsgruppe durch den Fichten-Hochwald versteckt, das Baumsterben bewirkt nun neue Ansichten. Nach dem Stempeln wagten sich noch einige die steilen Leitern hinauf zum höchsten Felsblock. Die Aussicht reichte zum Brocken und weit über Wernigerode hinweg in das Norddeutsche Flachland.

Nun galt es noch den Rückweg zu schaffen. Wegen der beschädigten Brücke über die Holtemme musste ein Umweg bis zur Waldgaststätte Steinerne Renne eingeschlagen werden. Dafür gab es hier Kaffee, Eis, Bier und andere Stärkung. Ein weiteres Highlight bot die Abstiegsroute durch die Kleine Renne: Ein steiler, schmaler Pfad führte durch eine Bergwildnis mit Felsen und Wasserfällen zurück zum Parkplatz.

Die nächste Gruppenwanderung ist für den 31. Mai geplant.
Winfried Rasp

FAMILIEN- UND PRIVATANZEIGEN

Ackerland gesucht! Junglandwirt sucht Ackerland zur Pacht oder Kauf.
myinfo.landwirtschaft@gmx.de

GLEITZ

Für **Privatanzeigen** einfach
05123 40627-0 wählen

Wir trauern um unseren langjährigen Sportfreund

Erich Burchardt

Wir werden ihn sehr vermissen. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Die Kameraden von „tramp tau“ in der Turnbrüderschaft Bortfeld e.V.

Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche und Geschenke zu unserer Diamantenen Hochzeit

Rolf + Karin AHLERS
Wendezelle, im Mai 2026

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem

90. Geburtstag

habe ich mich sehr gefreut. Allen, die an diesem Tag an mich gedacht haben, sage ich herzlichen Dank. Ein besonderer Dank dem Seniorenkreis Wendezelle, der Gemeinde Wendeburg und der ev. Marienkirche.

IRMGARD LAGERSHAUSEN
Wendeburg, im März 2026

DANKE...

... für die vielen lieben Glückwünsche, Geschenke, tollen Überraschungen und Aufmerksamkeiten zu unserer Hochzeit. Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Simone Scharenberg & Frank Bartsch
Meerdorf im Mai 2026

Die Grete-Mittwoch-Kaffeerunde hat einen langjährigen Freund verloren

Ewald Heitmann

Wir vermissen dich
Hansi, Siegfried, Detlef, Dirk L., Dirk H., Horst, Frank, Lothar, Albert, Reinhard, Norbert, H. Werner, Jürgen und Jenni

Wendezelle, im April 2026

Du bleibst unvergessen.

Allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und ihre liebevolle Anteilnahme und Freundschaft auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, unseren Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die liebevolle Begleitung, dem Pflgeteam Löschmann für die gute Betreuung sowie der Kyffhäuser Kameradschaft Wendezelle, Herrn Pastor Wesemann und dem Bestattungsinstitut Brennecke für die würdevolle Gestaltung und Ausrichtung der Trauerfeier, sagen wir aufrichtig

Herzlichen Dank

Im Namen der Familie
Monika Puchalowitz

Wendeburg, im Mai 2026

Ewald Heitmann
† 31.03.2026

Erich Burchardt
† 21.04.2026

Danke

Sagen wir allen, für die Begleitung auf dem letzten Weg, für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck, wenn Worte fehlten, für die Blumen und Geldspenden, für alle Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit.

Besonderer Dank geht an das Pflgeteam Löschmann und die Physiotherapeutin Anke Brandes für die gute Betreuung sowie an Herrn Pastor Wesemann und das Beerdigungsinstitut Brennecke für die würdevolle Bestattung.

In liebevoller Erinnerung
Alice und Familie

Bortfeld, im Mai 2026

GLEITZ

In schweren Stunden

Persönliche Beratung bei Traueranzeigen.
Telefon: 05123 40627-0

Muster auf www.gleitz-online.de

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Notruf für Notarzt, Rettungsdienst und Feuerwehr: 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 Montag, Dienstag und Donnerstag 19 bis 7 Uhr
 Mittwoch und Freitag 15 bis 7 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertage 9 bis 7 Uhr
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
 Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
 Mittwoch und Freitag 18 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 16 Uhr.
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
 Montag, Dienstag und Donnerstag 20 bis 22 Uhr
 Mittwoch 16 bis 20 Uhr, Freitag 16 bis 22 Uhr,
 Samstag, Sonn- und Feiertage 10 bis 20 Uhr.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Kassenzahnärztliche Vereinigung Niedersachsen
 Aktuelle Notdienstnummer: **05176 923399**
 (Anrufbeantworteransage über diensthabende Zahnärzte)
 Oder unter www.kzvn.de im Internet.

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

22. und 23.5. **TÄ Maren Koch**, Edemissen 05176 219
 25.5. **Dr. Edmund Kuhmann**, Klein Lafferde 05174 530
 Mobil: 0177 3102622
 30. und 31.5. **Dr. Edmund Kuhmann**, Gadenstedt 05174 530
 Mobil: 0177 3102622
 6. und 7.6. **Dr. Sarah Lauenstein-Bosse**, Bodenstedt 05302 3406
 13. und 14.6. **Tä. Cordula v. Linden**, Specken 9 05303 930175
 Wendeburg
 20. und 21.6. **Dr. Dorothee Müller**, Eddesse 05176 7332
 27. und 28.6. **Dr. Steffen Ramme**, Peine 05171 4579940



APOTHEKEN NOTDIENST

22.05. **Schloss-Apotheke** / Groß Schwülper, Schlossstr. 1 05303 5351
 23.05. **Heide-Apotheke** / Calberlah, Hauptstr. 19A 05374 1601
 24.05. **Apotheke am Markt** / Meine, Am Marktplatz 9 05304 932950
 25.05. **Aue-Apotheke** / Wendeburg, Büssingstr. 8 05303 92360
 26.05. **Nordhoff Apotheke** / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6 05374 673679
 27.05. **Meerwiesen Apotheke** / Schwülper, Hauptstr. 2 a 05303 921750
 28.05. **Petri-Apotheke** / Isenbüttel, Hauptstr. 13 05374 2395
 29.05. **Heide-Apotheke** / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6 05375 9777
 30.05. **Alte Apotheke** / Meine, Hauptstr. 30 05304 2466
 31.05. **Apotheke a. d. Oker** / Meinersen, Hauptstr. 4 05372 7618
 01.06. **Apotheke Wendeburg** / Wendeburg, Peiner Str. 13 05303 2081
 02.06. **Apotheke Leiferde** / Leiferde, Gilder Weg 70 05373 1818
 03.06. **Lietz Apotheke** / Meinersen, Hauptstr. 40 05372 979797
 04.06. **Schloss-Apotheke** / Groß Schwülper, Schlossstr. 1 05303 5351
 05.06. **Heide-Apotheke** / Calberlah, Hauptstr. 19A 05374 1601
 06.06. **Apotheke am Markt** / Meine, Am Marktplatz 9 05304 932950
 07.06. **Aue-Apotheke** / Wendeburg, Büssingstr. 8 05303 92360
 08.06. **Nordhoff Apotheke** / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6 05374 673679
 09.06. **Meerwiesen Apotheke** / Schwülper, Hauptstr. 2 a 05303 921750
 10.06. **Petri-Apotheke** / Isenbüttel, Hauptstr. 13 05374 2395
 11.06. **Heide-Apotheke** / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6 05375 9777
 12.06. **Alte Apotheke** / Meine, Hauptstr. 30 05304 2466
 13.06. **Apotheke a. d. Oker** / Meinersen, Hauptstr. 4 05372 7618
 14.06. **Apotheke Wendeburg** / Wendeburg, Peiner Str. 13 05303 2081
 15.06. **Apotheke Leiferde** / Leiferde, Gilder Weg 70 05373 1818
 16.06. **Lietz Apotheke** / Meinersen, Hauptstr. 40 05372 979797
 17.06. **Schloss-Apotheke** / Groß Schwülper, Schlossstr. 1 05303 5351
 18.06. **Heide-Apotheke** / Calberlah, Hauptstr. 19A 05374 1601
 19.06. **Apotheke am Markt** / Meine, Am Marktplatz 9 05304 932950
 20.06. **Aue-Apotheke** / Wendeburg, Büssingstr. 8 05303 92360
 21.06. **Nordhoff Apotheke** / Isenbüttel, Wiesenhofweg 6 05374 673679
 22.06. **Meerwiesen Apotheke** / Schwülper, Hauptstr. 2 a 05303 921750
 23.06. **Petri-Apotheke** / Isenbüttel, Hauptstr. 13 05374 2395
 24.06. **Heide-Apotheke** / Müden-Aller, Bahnhofstr. 6 05375 9777
 25.06. **Alte Apotheke** / Meine, Hauptstr. 30 05304 2466

Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils um 9 Uhr und endet montags bis freitags um 20 Uhr. Danach, von 20 bis 9 Uhr, sind die dienstbereiten Apotheken in den benachbarten Städten Gifhorn, Braunschweig und Peine in Anspruch zu nehmen.
 Samstags, sonn- und feiertags sind die diensthabenden Apotheken durchgängig (9 bis 9 Uhr am Folgetag) dienstbereit. Nicht aber an Feiertagen unter der Woche.

Apotheken-Notdienst 24 h
 Festnetz: 0800 0022833, Handy: 22833 (69 ct/Min.)
 oder unter www.apotheken.de

Natursteinwelt
Bädje
 Grabmale · Treppen · Küchenarbeitsplatten
 Fensterbänke · Fußböden · Natursteinbäder
 Kesselstraße 1 · Bierbergen
Tel. (0 51 28) 52 11
 kreativ & ideenreich
Beton- & Natursteinwerk

Inh. Imke Grotewold
 www.pflanzeneck.de
 Für Menschen die Pflanzen lieben
Traumhaft schöner Einkauf für Euren Garten.
Wir beraten und unterstützen gerne!
 38176 Wense, Dorfstr. 1 • Tel. 05303/2767
 > PflanzenEck – Pflanzen & Accessoires
 Garten-
 > PflanzenEck – Gestaltung
 Garten-
 > PflanzenEck – Pflege
 > PflanzenEck – Ku(h)lturstall
 Konzerte, Lesungen, Ausstellungen
 > PflanzenEck – Feiern
 in ländlichem Ambiente
 Alle Infos unter www.pflanzeneck.de

JP Haustechnik
 Bad & Heizung Inh. Jan-Philipp Pietsch
 • Heizung • Wasserschadenbeseitigung
 • Sanitär • Hochwasserschutz
 • Wartung • Pumpenanlagen
 • Bautrocknung • Wasserbehandlungsanlagen
Tel.: 05303 94 13 81 · kontakt@jphaustechnik.de
Ruhmriskamp 1 · 38179 Schwülper

Alles Gute bringt der Mai – auch vergessene Werte können jetzt neuen Glanz bekommen
Goldrecycling bei der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig: Nachhaltigkeit trifft auf echten Gegenwert

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus **FOCUS-MONEY**

Braunschweig. Der Mai steht für Aufbruch, Licht und neue Ordnung. Wenn die Tage länger werden und vieles im Haus neu sortiert wird, geraten oft auch Dinge in den Blick, die über Jahre kaum beachtet wurden: alte Schmuckkästchen, Münzdosen, kleine Beutel mit Zahngold, beschädigte Ketten, einzelne Ohrringe oder geerbte Ringe. Was zunächst wie eine Ansammlung vergessener Erinnerungsstücke wirkt, kann heute einen beachtlichen materiellen Wert besitzen.

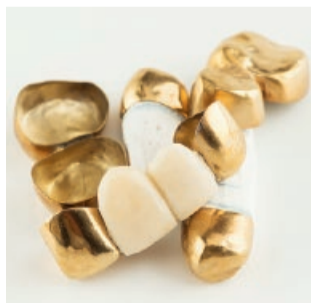


Gerade bei Erbschaften und Nachlässen bleiben Edelmetalle häufig lange liegen. Man hebt sie aus emotionalen Gründen auf, trägt sie aber nicht mehr. Viele unterschätzen dabei, dass Gold, Silber, Platin und Palladium nicht an Bedeutung verlieren, nur weil sie nicht genutzt werden. Im Gegenteil: Der eigentliche Wert bleibt oft verborgen, bis die Stücke professionell geprüft werden.

Die Niedersächsische Goldbörse in Braunschweig hilft dabei, diesen Wert sichtbar zu machen. Das Unternehmen steht für eine seriöse, transparente und diskrete Bewertung von Edelmetallen. Entscheidend sind dabei vor allem Ge-

wicht, Edelmetallgehalt und der aktuelle Tageskurs. Kunden erhalten so eine nachvollziehbare Grundlage, auf der sie frei entscheiden können, ob sie verkaufen möchten.

Ein wichtiger Gedanke rückt dabei immer stärker in den Vordergrund: Goldrecycling. Wer Altgold verkauft, trifft nicht nur eine finanzielle Entscheidung, sondern bringt ungenutzte Werte zurück in einen sinnvollen Kreislauf. Gold gehört zu den Rohstoffen, die nahezu vollständig wiederverwertet werden können, ohne ihre Qualität zu verlieren. Aus alten Schmuckstücken, Zahngold, Münzen oder Bruchgold entsteht kein Abfall, sondern wiederverwendbares Edelmetall.



Das ist auch ökologisch bedeutsam. Der klassische Goldabbau ist weltweit mit erheblichen Eingriffen in Natur, Landschaften und Gewässer verbunden. Recycling nutzt dagegen bereits vorhandenes Material weiter und kann dazu beitragen, den Bedarf an neuem Abbau zu verringern. Damit wird aus ungenutztem Gold nicht nur Liquidität,

sondern auch ein Beitrag zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen.

Unterstützt wird dieser Anspruch durch die Zusammenarbeit mit Heimerle + Meule, der ältesten Scheideanstalt Deutschlands und einem bedeutenden Edelmetallverarbeiter Europas mit über 180 Jahren Erfahrung seit 1845. So können Edelmetalle fachgerecht aufbereitet und wieder dem Wirtschaftskreislauf zugeführt werden.

Viele Kunden fragen sich zunächst, ob sich eine Bewertung überhaupt lohnt. Die Erfahrung zeigt: Gerade unscheinbare Einzelstücke werden häufig unterschätzt. Eine

Stand Mai 2026
Goldkurs: 4.713,75 USD/Ounce



Wir haben auch samstags geöffnet!

– Anzeige –



NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG
 Damm 38
 38100 Braunschweig
 Telefonnummer 0531/12184200
braunschweig@goldboerse.gmbh
www.goldboersebraunschweig.de
Öffnungszeiten:
 Montag – Freitag: 10:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 10:00 – 16:00 Uhr
Geschäftsführer:
 N. Granholm
Terminabsprache nicht notwendig, größere Mengen können natürlich vorher telefonisch terminiert und besonders diskret behandelt werden.

- Die Niedersächsische Goldbörse kauft:**
1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
 2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
 3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
 4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
 5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.

LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG

Containerdienst
Asbestentsorgung
Abriss- und Demontagen
Kamin- und
Schnittholzhandel



Grubenweg 8
38268 Lengede

05344 902 92 96
k.hanusa@web.de

Kirchner
Landschlachtereier
Seit 1965

Wir haben trotz
Baustelle für
Sie geöffnet!

Party-Service

- Grillwagen
- Schlachtemolle
- Canapés
- belegte Brötchen
- kalte Buffets
- Salate



Molkereistraße 4 · 38159 Bettmar · Telefon (05302) 2368
www.landschlachtereier-kirchner.de



Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerarbeiten

über 100 Jahre!

WEITLING

GmbH & Co. KG

Dach-, Wand- & Abdichtungstechnik

Wir beraten Sie gerne.

Inh. A. Sorrentino, Dachdeckermeister

Werderstraße 4-6 · 31224 Peine · Tel.: (05171) 4008-0 · Fax: (05171) 4008-30

24 Stunden
Pflegedienst
Rund um die Uhr

- Häusliche Krankenpflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Hauswirtschaftliche Betreuung
- Pflegebetreuung für Kinder
- Antragsabwicklung
- Hausnotruf



Sozialer Pflegedienst
Löschmann

Ehrenkamp 6
38176 Wendeburg

Telefon: 05303/91100

E-Mail: wloeschmann@web.de
www.seniorenheim-wendeburg.de

Vor 20 Jahren – Erinnerungen

Zweidorf, 8. Juni 2006

Ein Traktor-Gigant will zum Treck nach Wendeburg / Zweidorfer möchte mit Kirovet am Sonntag am Zugschlittenturnier teilnehmen

Er hustet, als hätte er 30 Jahre Kette geraucht. In seinem Inneren rumpelt es, als würden Backsteine Tango tanzen. Sein Äußeres? Lässt auf harte körperliche Arbeit schließen.

Eine Schönheit ist der Kirovet K 700 – aus russischer Produktion nicht. Aber ein Schmuckstück. Ein Koloss. Ein Gigant, der am Sonntag, 11. Juni, während des Trecker-Trecks des MSC Wendeburg seine Muskeln spielen lassen wird.

Wie der Riese nach Zweidorf, in den Besitz des Landmaschinen-Mechanikers Udo Wittenberg gekommen ist? Mit dem Tieflader. Per Zufall. Ein Bekannter hatte ihm den 220 PS starken Riesen in lässigem Tarn-Grün, der sich vermutlich durch die Arbeit auf dem Feld einer landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft und das Ziehen von sowjetischen Raketen seinen Diesel verdiente, angeboten.

Wittenberg, Treckerfreund seit Kindertagen und mittlerweile Meister seines Faches, überlegte zwei Tage lang und griff zu. Was er mit dem Moppel, der bei rund drei Meter Höhe satte elf Tonnen auf die Waage bringt, zu tun gedenkt? „Das weiß ich auch noch nicht genau“, verrät der 45-Jährige. Auf jeden Fall am Trecker-Treck teilnehmen. Und an ihm herumbasteln. „Schaltung, Lenkung und Bremsen funktionieren, die Öle sind gewechselt, der Anlasser muss noch bearbeitet werden“, so Wittenberg.

Derzeit startet der Landmaschinen-Mechaniker den K 700 noch mit einem gezielten Hammerschlag in den Motorraum – der Magnetschalter des Anlassers ist zupackender als es nützlich ist. Was die spätere Frickelei allerdings erschwert: „Ich habe zwar eine Anleitung für den Trecker und Unterlagen, aber keine Ersatzteile und Einstell-daten“, erzählt der 45-Jährige. Das Besondere an der Maschine, Baujahr 1975: Sie ist ein Knick-Lenker und hat keine Lenk-Achse. Dadurch bekommt der K 700 einen sehr kleinen Wendekreis und eine extrem belastbare Vorderachse, auf der 80 Prozent des Eigengewichts liegen.



Stolz auf den Traktor-Giganten (von links): Andreas Glaser, zweiter Vorsitzender des MSC, Udo Wittenberg und Christian Baars (in der Tür), Sportleiter beim MSC mit ihrem K 700.

MSC-Pressesprecher Thorsten Pitt räumt Wittenberg und dem Gehört für das Zugschlittenturnier im Vorfeld gute Chancen ein, „obwohl er zum ersten Mal startet. Auch wenn Udo Wittenberg ein blutiger Anfänger ist, ist er ein heißer Favorit.“

Trecker-Treck am Sonntag, 11. Juni, ab 8 Uhr: Wiegen der Schlepper auf dem Rickmann-Hof in Wendeburg, Peiner Straße 10 A. Bis 9 Uhr: Eintreffen aller Teilnehmer und letzte Anmeldungen. Ab 10.30 Uhr: Beginn des Turniers auf dem Festplatz Wendeburg Meierholz.

Norbert Meier, Ortsheimatpfleger – Quelle: Peiner Nachrichten

Volksfestgemeinschaft Bortfeld e.V. lädt vom 26. Juni bis zum 28. Juni ein:

57. Bortfelder Volks- und Schützenfest

Bortfeld. Unter dem Motto „Watt we daut, daut we alle – verwurzelt feiern in bewegten Zeiten“ feiert Bortfeld 2026 sein 57. Volks- und Schützenfest. Das Motto steht für Zusammenhalt, ehrenamtliches Engagement und die enge Verbindung von Tradition und Weiterentwicklung – Werte, die das Dorfleben in Bortfeld seit jeher prägen.

Dank des Einsatzes zahlreicher Helferinnen und Helfer sowie der Unterstützung aus der Dorfgemeinschaft kann die Volksfestgemeinschaft Bortfeld das Volks- und Schützenfest auch in diesem Jahr wieder ausrichten. Ziel ist es, Bewährtes zu erhalten und das Fest zugleich behutsam weiterzuentwickeln, um ein attraktives Angebot für alle Generationen zu schaffen.

Der **Freitag** beginnt mit einem bunten Nachmittag für Jung und Alt, gestaltet von Vereinen und Gruppen aus Bortfeld. Die Kinderdisco leitet in den Abend über. Ein fester Bestandteil des Festwochenendes ist der traditionelle Festgottesdienst mit Pastorin Petra Wesemann, der für



Besinnung, Dank und Gemeinschaft steht. Den musikalischen Abschluss des Abends gestaltet das DJ Team LionbeatS. Am **Samstagabend** lädt die Volksfestgemeinschaft zum Königsball ein. Für Stimmung sorgt in diesem Jahr die Band Casino Royal, die mit Energie und Spielfreude den Festabend musikalisch begleitet.

Der **Sonntag** steht im Zeichen des Königsfrühstücks, musikalisch umrahmt von den Bayernstürmern, die mit Tradition und guter Laune einen der Höhepunkte des Festes gestalten.

Ein besonderer Dank gilt dem

Förderkreis der Streuobstwiesen in Bortfeld, der sowohl die Festscheibe als auch den Einzelpokal stiftet und damit gelebte Heimatpflege und die Wertschätzung der Bortfelder Traditionen unterstützt.

Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt beim Volks- und Schützenfest weiterhin eine wichtige Rolle. Beim Königsfrühstück verzichten wir wie in den Vorjahren der Umwelt zuliebe wieder darauf, Plastikbestecke zu verteilen. Zusätzlich wird auch beim Familien- und Seniorennachmittag am Freitag kein Geschirr und Besteck mehr verteilt. Besuche-

rinnen und Besucher werden gebeten, eigenes Geschirr und Besteck mitzubringen. Während des **Samstagsvormittags** am Festwochenende finden die Schießwettbewerbe statt, bei denen die Königswürden des Jahres 2026 ausgeschossen werden. Während der Schießtermine ab dem 12. Juni bis zum 21. Juni finden wie immer die Wettbewerbe um das Preisschießen, um den Einzel- oder Mannschaftspokal, die Festscheibe und das Lichtpunktschießen für die Kinder statt.

Im Programmheft für das 57. Bortfelder Volks- und Schützenfest ist das vollständige Programm. Wer noch mehr Informationen erhalten möchte, findet diese ebenfalls auf der Internetseite der Volksfestgemeinschaft unter www.vfg-bortfeld.de. Weiterhin ist die Volksfestgemeinschaft auf Facebook (Volksfestgemeinschaft Bortfeld e.V.) und Instagram vertreten.

Die Volksfestgemeinschaft Bortfeld e.V. freut sich auf ein fröhliches Volks- und Schützenfest – hier, wir, zusammen.

Birgitta Kühn

Endlich glücklich aufwachen!

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur **kostenlosen Rückenvermessung.**

Individuelle Beratung, erstklassiger Schlaf

Nutzen Sie unsere fachliche Beratung beim Matratzenkauf!



KOLBE
BETTENLAND

SEIT 1930

Schützenverein-Zweidorf von 1955 e. V.:

Neuer König wurde gekürt



Von links: Dirk Voß (1. Vorsitzender), Dennis Zeipert, Jona Bertram, Monika Thiemann, Björn Ihnen und Christa Hansmann

Zweidorf. Am 1. Mai kamen in der Böllergasse 1 in Zweidorf die Zweidorfer Schützen wieder zusammen, um Königsluft zu schnuppern. Mit selbst gebackenem Kuchen gestärkt ging es dann auf die Jagd nach Pokalen und die Königsscheibe.

Stolzer Schützenkönig 2026 ist Dennis Zeipert! Jona Bertram dominiert die Nachwuchsschützen und belohnt sich mit dem Bambi. Monika Thiemann schießt den Maibock ab. Björn Ihnen erkämpft sich den Susanne-Pfau-

Pokal. Den Damen-Pokal sichert sich diesmal Christa Hansmann. Ein rundum gelungener Tag unter Schützen!

An dieser Stelle sei noch an das Mannschaftspokalschießen erinnert, welches am **30. und 31. Mai** in der Böllergasse 1 in Zweidorf stattfindet. Schießtermine: Samstag, 30. Mai ab 14 Uhr, Annahmeschluss 19 Uhr und Sonntag, 31. Mai ab 10 Uhr, Annahmeschluss 16 Uhr. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung!

Milan Kamenz

Alte Traditionen wieder aufleben lassen:

Kirschbaumversteigerung

Bortfeld. Wie in der Bürgerversammlung angekündigt, werden am **13. Juni** um 10 Uhr die Kirschbäume am Kirschweg in Bortfeld versteigert.

Es soll eine alte Tradition wieder aufleben. Früher wurden die Feldraine als auch die Obstbäume in der Feldmark versteigert.

Die Kirschbäume werden für ein Jahr versteigert und derjenige der den Zuschlag bekommt, kann sich an den Früchten laben.

Da die Bäume die Frucht bereits angesetzt haben, ist jetzt der richtige Termin gekommen um die süße Frucht an den Mann oder die Frau zu bringen. Treffpunkt ist Dorfausgang Nord, Richtung Breslauer Straße an der Reithalle. Wir freuen uns auf zahlreiche und zahlungskräftige Bieter. Der Erlös kommt natürlich der Ortschaft Bortfeld zugute.

Jürgen Wehmer
Ortsbürgermeister Bortfeld

LandFrauenverein Wendeburg am 28. Juni:

Einladung zum Hofcafé



Wendeburg. Der LandFrauenverein Wendeburg lädt ein zum Hofcafé auf dem Hof der Familie Rickmann, Peiner Str. 10 in Wendeburg. Die Veranstaltung findet am

Sonntag, 28. Juni ab 14 Uhr statt. Wir freuen uns auf viele Besucher*innen, die ein gemütliches Plauderstündchen bei Kaffee und Kuchen erleben möchten.
Christine Rödecke

Herzliche Einladung für den 13. Juni:

30 Jahre Kindergarten Neubrück

Neubrück. Seit drei Jahrzehnten wird bei uns gespielt, gelacht, gebastelt und die Welt entdeckt. Das möchten wir gemeinsam mit Euch feiern und einen fröhlichen Tag mit Euch verbringen! Wir würden uns sehr freuen, wenn ehemalige Kindergartenkinder mit ihren Familien, interessierte Bürgerinnen und

Bürger und alle die Lust und Zeit haben, gemeinsam mit uns feiern. Wir starten um 12 Uhr den offiziellen Teil mit geladenen Gästen. Für alle anderen Besucher beginnt das Fest um 13 Uhr. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Das Team des Kindergartens
Neubrück Neue Reihe

Planung
Ausführung

DÜNOW
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
31226 Peine - Werner-Nordmeyer-Straße 30
Telefon (0 51 71) 5 52 10 - Fax (0 51 71) 5 37 84
www.duenow.de info@duenow.de

Kundendienst
Lieferung

K.-H. Blecker **Tag+Nacht 05304 -7650**
seit 1926 **BESTATTUNGSHAUS**

Bestattungshaus Karl-Hermann Blecker GmbH
Geschäftsführer: Bestattermeister Ralf Blecker

Stammhaus: Gifhorner Str. 5 • 38528 Adenbüttel
Niederlassungen:
Rübenweg 51 • 38527 Meine
Beekamp 2 • 38179 Groß Schwülper

www.bestattungshaus-blecker.de • info@bestattungshaus-blecker.de

HAUSTECHNIK GLEITZ MEISTERBETRIEB

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR SOLAR

Marco Gleitz **Zankenburg 10 31174 Schellerten**
Telefon (0 51 23) 4 09 05 50
Fax (0 51 23) 4 09 70 39
SHK-Gleitz@web.de

Sperling Holzbau GmbH & Co. KG **HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB**

Tel.: 053 45 - 49 287 Fax: 053 45 - 49 32 51 Mobil: 0171 - 26 37 602
Obere Dorfstraße 4 38271 Baddeckenstedt
info@sperlingholzbau.de www.sperlingholzbau.de

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, KUNSTHAAR- u. WÄRMEDÄMMUNG

- energetische Sanierung
- Einblasdämmung
- Holzhäuser
- Carports/Garagen
- Dachstühle
- Terrassenüberdachungen
- Vordächer/Gauben
- An- und Umbauten
- Fassadengestaltung
- Fachwerksanierung
- Planung/Bauantrag
- Balkone und Wintergärten
- Innenausbau
- Holzterrassen/Zäune
- Dachdeckerarbeiten

MOIN, MEIN NAME IST CARSTEN LAUENSTEIN UND ICH MÖCHTE:

- schnellere Genehmigungen für Bürgerinnen und Bürger sowie Betriebe
- bessere Unterstützung für Kitas, Schulen und Ausbildung
- mehr Wertschätzung und Ausstattung für Feuerwehr und Ehrenamt
- eine Kreisverwaltung, die erreichbar, digital und lösungsorientiert arbeitet
- starke Dörfer und lebendige Ortskerne

ICH STEHE FÜR EINE POLITIK, DIE ANPACKT: BODENSTÄNDIG, PRAGMATISCH UND BÜRGERNAH.

LANDRATSKANDIDAT PEINE

Carsten Lauenstein
NATÜRLICH!

Impressum V.1.5.4.P.: CDU Kreisverband Peine, vertr. d.d. Kreisvorsitzenden Christoph Pietsch, M.A., Freilagerstr. 4, 31224 Peine, Email: info@cdu-peine.de; Foto: Christiane de Haas/Stockphoto.com; Sandra Meyer, Verantwortlich i.S.d. §18 Abs. 2 MSbV - siehe oben.

Baustoff Brandes
Da bau ich drauf.

Besuchen Sie unsere Ausstellungen

Frühling startet in Ihrem Garten!

Entdecken Sie unsere moderne GaLa-Ausstellung und erleben Sie neue Inspiration für Ihren eigenen Traumgarten.

Peine
Dieselstr. 1, Tel. 05171/7009-0

Braunschweig
Petzvalstr. 39, Tel. 0531/214898-0

Burgdorf
Leineweberstraße 1, Tel. 05163/8843-0

www.baustoff-brandes.de

blueman
WIR LEBEN FREIRÄUME
Bewässerungssysteme | Mähroboter

pggruppe-blue-man.de
05171-17033
blue-man@pg-gruppe.de

REGENWASSER
NUTZANLAGEN

NEUESTE
PUMPENTECHNIK

MODERNE
MÄHROBOTER

BEWÄSSERUNGS
ANLAGEN

EINE MARKE DER PG GRUPPE

**Stein- und Bildhauerei
Ritter-Wagner**

gegründet 1908 Inh. Kai Stähr

BEI UNS Große Auswahl an Zierkies, Edelsplitt & Gabionensteinen

Grabmale • Grabanlagen • Grabschmuck
Liegesteine, Schriftplatten • Außen/Innentreppen,
Fensterbänke u.v.m. aus Naturstein

31246 Ilsede/Groß Lafferde
Ludwig-Jahn-Str. 18
An der Bundesstraße 444

Telefon 05174/446
Mail: ritter-wagner@vodafone.de
www.ritter-wagner.de

GLEITZ

www.gleitz-online.de

Erfolgreiche Saison und neue Impulse auf der Jahreshauptversammlung:

Tennis in Zweidorf wächst weiter

Zweidorf. Mehr als 30 Mitglieder folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung des TSV 1896 Zweidorf-Wendeburg e. V. und bekamen neben einem Rückblick auf eine erfolgreiche Saison auch einen Ausblick auf spannende Entwicklungen im Vereinsleben geboten.

Der 1. Vorsitzende Peter Fischer eröffnete die Versammlung und konnte gleich zu Beginn eine erfreuliche Nachricht verkünden: Der Verein ist weiter gewachsen und zählt nach vielen Jahren wieder über 130 Mitglieder. „Das ist ein starkes Signal für unseren Sport und unsere Gemeinschaft“, betonte Fischer.

Auch infrastrukturell tut sich einiges auf der Anlage. Derzeit wird am Vereinsheim eine neue Überdachung errichtet, die künftig als Treffpunkt für Mitglieder und Gäste dienen soll. Die Einweihung ist im Rahmen eines kleinen Tennisturniers mit Imbiss und kühlen Getränken geplant.

Weitere Informationen dazu will der Verein zeitnah auf seiner Homepage veröffentlichen.

Um neue Mitglieder zu gewinnen, setzt der Verein erneut auf eine attraktive Kennenlernaktion:

Familien und Erwachsene erhalten im ersten Jahr 50 Prozent Beitragsrabatt sowie drei Stunden kostenloses Tennistraining – ein Angebot, das den Einstieg in den Tennissport erleichtern soll.

Sportwart Uwe Ahlers blickte im Anschluss auf die vergangene Saison zurück und hob insbesondere



Hintere Reihe von links: Daniel Heine (Pressewart), Annemarie Urbanek (2. Sportwartin), Peter Meyer (Jugendwart), Andreas Heine (2. Vorsitzender) sowie vordere Reihe: Uwe Ahlers (Sportwart), Rosemarie Waldeck (Schriftführerin), Aggi Ahlers (Schatzmeisterin) und Peter Fischer (1. Vorsitzender)

die Erfolge zweier Mannschaften hervor: Die Damen 50 belegten im Sommer einen starken dritten Platz in der Bezirksklasse, während die Herren 60 in der Wintersaison sogar Rang zwei erreichten. Neben den Punktspielen sorgten auch die vereinseigenen Turniere im Rahmen des Sommerfestes sowie zum Saisonabschluss für sportliche Höhepunkte und gesellige Momente. Für die kommende Sommersaison hat der Verein zwei Erwachsenen- und vier Jugendmannschaften gemeldet – ein Zeichen für die kontinuierliche Nachwuchsarbeit und das wachsende Engagement im Jugendbereich.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt waren zudem die Neuwahlen im Vorstand. Nachdem Jugendwartin Joleen Schmidt ihr Amt aus privaten Gründen niedergelegt hatte, dankte ihr der 1. Vorsitzende für ihr Engagement und überreichte ein Präsent. Im Anschluss wurde Peter Meyer einstimmig zum neuen Jugendwart gewählt. Der Vorstand zeigte sich erfreut über die künftige Zusammenarbeit.

Nach dem Kassenbericht von Schatzmeisterin Aggi Ahlers und der Entlastung des gesamten Vorstands informierte der 2. Vorsitzende Andreas Heine über

den Stand der Frühjahrsinstandsetzung. Die Plätze sind bereits seit Mitte April bespielbar, jedoch stehen noch einige Restarbeiten an. Hierfür sind helfende Hände weiterhin willkommen.

Mit Blick auf die bevorstehende Saison wünscht der Verein allen Mannschaften viel Erfolg und lädt zugleich Interessierte ein, den Tennissport auf der Anlage unverbindlich auszuprobieren.

„Jeder ist herzlich willkommen“, so der Tenor der Versammlung – beste Voraussetzungen also für eine lebendige und erfolgreiche Tennissaison in Zweidorf.

Daniel Heine



Mal ehrlich:

**Nachhaltigkeit ist kein Trend,
sondern unsere Zukunft.**

Wir unterstützen seit 2005 den Verein Wald Erleben im Peiner Land e. V.

Ihr Ansprechpartner:

Geschäftsstelle Marco Schmidt e.K.
Specken 1a • 38176 Wendeburg • T 0 53 03 / 92 23 49 • marco.schmidt@oeffentliche.de

Nachhaltigkeit und Verantwortung im Versicherungsbüro Marco Schmidt e. K.

Nachhaltigkeit ist für uns im Versicherungsbüro Marco Schmidt e. K. kein kurzfristiger Trend, sondern ein Lebensstil und eine Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Deshalb beschäftigen wir uns seit einigen Jahren intensiv mit diesem Thema und versuchen, Nachhaltigkeit Schritt für Schritt stärker in unseren Arbeitsalltag zu integrieren. Auch Aktionstage wie der **Earth Day am 22. April** inspirieren uns dabei, indem sie diesen Themen bewusst Raum geben und weltweit zur Auseinandersetzung mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsfragen anregen.

Von ressourcenschonender Bürogestaltung über ökologische Reinigungsmittel und fair gehandelten Bio-Kaffee bis hin zu digitalisierten Prozessen, die den Papier- und Energieverbrauch deutlich reduzieren. Umweltfreundliche Mobilität mit Elektro- und Hybridfahrzeugen, Dienstfahrrädern und kostenlosem Ökostrom über die betriebliche Wallbox ergänzen das Engagement. Darüber hinaus unterstützen wir aktiv Vereine wie **Wald Erleben im Peiner Land e. V.**, die sich für Wald-Umweltbildung stark machen oder fördern Projekte wie den **Zeitungswald – Gemeinsam für den Harz der Braunschweiger Zeitung**. So tragen wir aktiv zum Klimaschutz bei und unterstützen die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen. Und hier hören wir noch lange nicht auf – regelmäßig prüfen wir unsere Prozesse, um noch nachhaltiger zu werden und kontinuierlich Verbesserungen umzusetzen.

Für uns bedeutet Nachhaltigkeit jedoch mehr als nur ökologische Verantwortung. Sie umfasst ebenso soziale und wirtschaftliche Aspekte. Eine lebenswerte Zukunft entsteht dort, wo Menschen respektvoll miteinander umgehen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam an Lösungen für kommende Generationen arbeiten. Ein besonderer Anlass, diese Werte sichtbar zu machen, ist der **Deutsche Diversity Tag am 19. Mai**. Dieser Aktionstag stellt die Bedeutung von Vielfalt und Chancengleichheit in den Mittelpunkt und erinnert daran, wie wichtig ein **offenes und respektvolles Miteinander für unsere Gesellschaft** ist.

Es wird deutlich, dass Nachhaltigkeit untrennbar mit Vielfalt, Gerechtigkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt verbunden ist. Nur wenn wir diese Aspekte gemeinsam stärken, können wir eine wirklich nachhaltige und lebenswerte Zukunft gestalten.

Auf unserer Website haben wir diesem Thema deswegen eine eigene Rubrik gewidmet. Dort berichten wir regelmäßig über unsere Aktivitäten und unser Engagement. Unser Ziel ist es, Menschen zu ermutigen, sich ebenfalls für Nachhaltigkeit und ein respektvolles Miteinander in ihrem Arbeits- und Lebensumfeld einzusetzen.

Denn eine **nachhaltige und faire Zukunft beginnt oft im Kleinen** – mit bewussten Entscheidungen im Alltag und dem gemeinsamen Willen, unsere Umwelt und unsere Gesellschaft positiv zu gestalten.

Ausbauvariante des Um- und Neubaus der Kindertagesstätte in Meerdorf festgelegt / Stellungnahme zum 1. Auslegungsentwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) beschlossen:

Aus dem Gemeinderat

Wendeburg (gem). Am 14. April 2026 trat der Rat der Gemeinde Wendeburg zu seiner 26. Sitzung im Bürgerhaus zusammen. Im Mittelpunkt standen verschiedene Beschlüsse aus dem Planungsbereich der Gemeinde.

Zu Beginn wurde Herr Rudolf Bösche aus Neubrück offiziell in sein Amt eingeführt. Er folgt Herrn Björn Busse nach, der auf seinen Sitz im Rat verzichtet hat. Bürgermeister Gerd Albrecht verpflichtete Herrn Bösche per Handschlag und belehrte ihn über seine Pflichten als Ratsmitglied. Nach dem Ausscheiden des Herrn Dirk Heuer als Bürgerversorger im Feuerschutzausschuss bestätigte der Rat einstimmig Herrn Stefan Scholz als neuen Bürgerversorger in diesem Ratsausschuss.

Wichtiger Punkt auf der Tagesordnung des Rates war der geplante Um- und Neubau der Kindertagesstätte in Meerdorf. Die bisherigen Planungen sehen die Schaffung einer Einrichtung mit zwei Kindergärten- und einer Krippengruppe sowie des vorgeschriebenen Mehrzweck- und Bewegungsraumes vor. Aufgrund der derzeit rückläufigen Kinderzahlen ist die Planung hinterfragt und noch einmal ausführlich erörtert worden. Hierbei wurde auch die begrenzte Nutzbarkeit von zwei älteren Einrichtungen im Gemeindegebiet und die Notwendigkeit zur Schaffung einer weiteren zeitgemäßen und attraktiven Kinderbetreuungseinrichtung für die Kinder im Gemeindegebiet als wichtigen Standortfaktor herausgestellt. Der Rat entschied sich mit 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung für die „große Lösung“ und reduzierte

die Kosten für das Außengelände um 500.000 € auf 300.000 €. Die Gesamtkosten mit dem Neubau der Mensa und dem Umbau des Schulgebäudes für die künftige Ganztagsbetreuung der Schulkinder liegen bei rund 5,5 Mio. €.

Einen einstimmigen Beschluss hat der Rat über die während der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung abgegebenen Planungsbeiträge zur geplanten 39. Änderung und Ergänzung des Flächennutzungsplanes gefasst. Der Entwurf war bereits im Herbst 2025 öffentlich einsehbar. Alle Stellungnahmen wurden ausgewertet und zusammengefasst. Ziel der Änderung ist es, die Festsetzung für den bisherigen Museumsplatz in Bortfeld als Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ in eine gemischte Baufläche zur multifunktionalen Nutzung nach dem Bau des Kulturhauses zu ändern. Zudem soll ein vorhandener Skateplatz am südlichen Rand der Ortschaft Meerdorf durch die Festsetzung einer Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Spielplatz“ abgesichert werden. Die jetzt anstehende öffentliche Auslegung des Planentwurfs wurde vom Rat ebenfalls einstimmig beschlossen.

Auch die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 77 „Auepark-Ost“ und der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 63 „Auepark“ wurde einstimmig beschlossen. Ziel ist es, die bauplanungsrechtlichen Voraussetzungen für die Wiedernutzbarmachung der ehemaligen Hofstelle am Wendezeller Ring 8 in Wendeburg mit einem Büro- und Praxisgebäude zur Straße und dahinterliegenden Bauflä-

chen für Wohnen zu schaffen. Das Verfahren erfolgt gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung, da es sich um eine Nachverdichtung im Innenbereich handelt.

Im weiteren Verlauf der Sitzung verabschiedete der Rat ebenfalls einstimmig eine Stellungnahme zum ersten Auslegungsentwurf des Regionalen Raumordnungsprogramms 2025. Wendeburg bleibt Grundzentrum, Vorranggebiete für Windenergie werden in einem eigenständigen Verfahren separat festgelegt. Unter dem Begriff „Vorbehaltsgebiete Landwirtschaft“ soll in dem Programmtext ein Ziel der Raumordnung in fast allen Ortschaften verankert werden, das die Weiterentwicklung von Wohn- und Gewerbeflächen zukünftig kaum mehr zulässt. Die Stellungnahme der Gemeinde ist insbesondere darauf gerichtet, diese geplanten Festsetzungen zurückzunehmen.

Der Landkreis Peine beabsichtigt, sein Amtsblatt ab dem 1. Juli 2026 auf elektronische Verkündung umzustellen. In dem Amtsblatt werden auch Satzungen, Verordnungen, Genehmigungen von Flächennutzungsplänen sowie öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wendeburg veröffentlicht. Deshalb ist es erforderlich, auch die Hauptsatzung der Gemeinde Wendeburg entsprechend anzupassen. Der Rat beschloss die Änderung einstimmig.

Auf Antrag der CDU/FDP-Gruppe beschloss der Rat, im Zuge der Sanierung des Auebades den möglichen Einsatz KI gestützter Systeme zur Wasser- und Praxisaufsicht zu prüfen. Ziel ist es, bauliche und technische Voraus-

setzungen frühzeitig zu berücksichtigen. Der Beschluss wurde mit 15 Ja-Stimmen, einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen gefasst.

Bürgermeister Gerd Albrecht hat dem Rat folgendes mitgeteilt: Wendeburg bietet künftig gemeinsam mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen eine kostenfreie Energieberatung an. Termine finden am 12. Mai, 9. Juni und 7. Juli 2026 im Nebengebäude des Rathauses statt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Im Planfeststellungsverfahren zur Ost-Niedersachsenleitung hat die Gemeinde ihre Ablehnung der Variante I wegen der Eingriffe in Waldflächen mit einer Verschlechterung des Lärmschutzes zur Autobahn für die Ortschaft Rüper bekräftigt. Bevorzugt wird Variante II mit der südlicheren Verschwenkung der Trasse nach Westen.

Mit der EnergieRegion Gifhorn e. G. wurden weitere Verträge geschlossen: So sind Photovoltaikanlagen für die Grundschule Wendeburg (97,7 kWp), die Mensa (23 kWp) und das Dorfgemeinschaftshaus Wense mit Terrassenüberdachung (22,1 kWp) vorgesehen. Die Anlage in Harvesse (18,5 kWp) ist bereits fertiggestellt.

Die Heizungsanlage der Grundschule Wendeburg soll im Sommer 2026 erneuert werden.

Für die Sanierung des Auebades wurden nach der vorgeschriebenen europaweiten Ausschreibung jetzt die Ingenieurleistungen vergeben: Der Beckenbau an Rhiem Pollok Architekten (Berlin), die technische Gebäudeausstattung an das Ingenieurbüro Dr. Melzer (Chemnitz). Die Entscheidung über die beantragten Fördermittel steht noch aus. Für das Planschbecken wird ein LEADER-Antrag zur finanziellen Förderung aus europäischen Mitteln gestellt. In Bortfeld wird der Platz Osterworth/Schmiedestraße für 46.000 € aufgewertet, wovon 30.000 € über LEADER gefördert werden.

Die Gemeinde hat ein neues Spielplatzkonzept erarbeitet. Es sieht eine Reduzierung der Anzahl sowie die Aufwertung stärker genutzter Plätze vor. Die Beratung hierüber erfolgt zunächst in den Ortsräten. Bis zum 20. April 2026 konnten Vorschläge für die Ehrung engagierter Bürgerinnen und Bürger bei der Verwaltung eingereicht werden. Die Entscheidung hierüber trifft der Verwaltungsausschuss. Die Auszeichnungen werden beim Ehrenamtstag 2026 verliehen.

Eine Delegation der Gemeinde Wendeburg ist zu den Tułowice-Tagen am 23./24. Mai 2026 nach Polen eingeladen. Hier soll auch das 20-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen Wendeburg und Tułowice gefeiert werden.

In der Einwohnerfragestunde machten zwei Mütter aus Neubrück, unterstützt von Ortsbürgermeisterin Barbara Schmidtke, auf die Notwendigkeit einer Fahrplanänderung der Buslinie 513 aufmerksam. Hintergrund ist der ab Sommer 2026 startende Ganztagsbetrieb der Grundschule Wendeburg. Da der Halt um 14.20 Uhr an der Aueschule für Grundschulkinder nicht nutzbar sei, regten sie an, diesen zur Haltestelle an der Grundschule zu verlegen. Sie verwiesen auf organisatorische Belastungen für Eltern sowie auf Verkehrs-, Sicherheits- und Umweltaspekte. Bürgermeister Albrecht nahm die Petition entgegen.

Ein Vater aus Meerdorf erkundigte sich nach dem Zeitplan für den Umbau und die Erweiterung der dortigen Kindertagesstätte. Bürgermeister Gerd Albrecht erklärte, dass nach Fragen des Denkmalschutzes zu klären seien und der Bauantrag erst danach gestellt werden könne. Ein Umzugstermin – als Interimslösung während der Bauphase – in die Räume des bisherigen Spielkreises und die Kindergarten-Gruppe in Sophiental steht daher noch nicht fest. Außerdem ist für die Nutzung der Räume eine Betriebserlaubnis des Nieders. Landesjugendamtes erforderlich, die aber bereits in Aussicht gestellt wurde. Die Krippenkinder bleiben bis zum zweiten Bauabschnitt in ihren Räumen

im Schulgebäude. Ein Umzug der Schulkinder ist hingegen aus Platz- und Transportgründen nicht möglich. Eltern erhalten die Möglichkeit, die Räume in Sophiental zu besichtigen.

Herr Kuss erkundigte sich nach dem Stand der Arbeiten in der Wenser Allee. Die Verwaltung teilte mit, dass die Endabnahme des ersten Bauabschnitts Anfang Mai erfolgen soll. Restarbeiten stehen noch aus. Der zweite Bauabschnitt beginnt voraussichtlich Anfang Juni und dauert etwa sechs Monate. Die mögliche Öffnung der Verbindung zwischen Wense und Harvesse wird erneut geprüft, der Landkreis lehnt sie bislang aus Sicherheitsgründen (sehr schmale Straße) ab.

über 100 Jahre Erfahrung!

Miele

Küchenstudio & Möbeltischlerei

VORNKAHL

Unser Familienunternehmen freut sich, Ihnen einen Traum von Küche zu planen, mit dem Besten an hochwertigen Materialien, die es gibt. Granit Arbeitsplatten, hochwertiger Schichtstoff oder die Fronten aus Glas, Hochglanz Lack oder Massivholz. In unserem Meisterbetrieb zeigen Ihnen unsere Gesellen den Spaß an ihrem Beruf, auch die eigenen Monteure zeigen ihre ganze Erfahrung und die Passgenauigkeit. Das Wort Problem kennen sie nicht. So haben die drei Lehrlinge natürlich viel zu lernen.




Küchen
aus eigener Fertigung

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

KONTAKT
Tel. 051 23 - 40 90 662
01 76 - 40 33 31 82
www.vornkahl-kuechen.de

SONNTAGS SCHAUTAG: 9:00 - 13:00 UHR



TAG DES

MÄDCHEN

FUSSBALLS



beim FC Pfeil Broistedt



30. MAI 2026



10:00 UHR START
DAUER CA. 2 STUNDEN

INHALT

 Fußballolympiade mit spannenden Aufgaben und tollen Preisen

 Willkommenspaket vom **NFV** für alle Teilnehmerinnen

SEI DABEI

 Keine Voranmeldung

 Für Spielerinnen:
Obst & Wasser

 Alter: 6-16 Jahre

 Essens- und Getränke-
verkauf am Grillstand



Auch abseits des Fußballplatzes gibt es tolle Aktivitäten für Kinder jeden Alters, wie eine Hüpfburg oder Torwandschießen.

KOMM
VORBEI

Harvesse erinnert an Stifter des Maibaums:

Enthüllung der Gedenktafel für Hanspeter Borrmann



Harvesse. In einem würdevollen und zugleich bewegenden Rahmen wurde am 1. Mai eine Gedenktafel zu Ehren von Hanspeter Borrmann enthüllt. Hanspeter Borrmann, der als Stifter des Maibaums vom 22. Juni 2025 in besonderer Erinnerung geblieben ist, wurde damit posthum für sein Engagement für die Dorfgemeinschaft gewürdigt.

Zur feierlichen Enthüllung waren auch seine Kinder Christopher, Henriette und Susanne mit Familien anwesend. In ihrem Beisein wurde die Gedenktafel enthüllt und von einfühlsamen Worten des Gedenkens begleitet. Die Zeremonie bot Raum für persönliche Erinnerungen und würdigte das Wirken eines Mannes, der Harvesse nachhaltig geprägt hat.

Viele Anwesende erinnerten sich an Hanspeter Borrmann als

einen engagierten und geschätzten Mitbürger, dessen Einsatz für das Gemeinwohl weit über das Übliche hinausging. „Ein großartiger Harvesser“, wie es in den Ansprachen hieß, dem an diesem Tag in besonderer Weise die Ehre erwiesen wurde.

Ein ausdrücklicher Dank galt zudem den zahlreichen örtlichen Institutionen und Vereinigungen, die maßgeblich zum Gelingen des Maibaumfestes beigetragen hatten. Vom Aufbau über die Durchführung bis hin zum Abbau verlief alles reibungslos – ein Zeichen für den starken Zusammenhalt im Ort.

So ging ein schöner und würdevoller Tag zu Ende, der nicht nur dem Gedenken diene, sondern auch die Gemeinschaft in Harvesse einmal mehr sichtbar machte.

Heiko Jacke



Aus der Geschäftswelt ...

1KOMMA5° Hildesheim will Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern:

Neue Uniformen für die Cheerleaders Gators Revolt von Eintracht Hildesheim

1KOMMA5° Hildesheim, das Unternehmen für erneuerbare Energielösungen, spendet zusammen mit dem Chemieunternehmen Petrofer neue Uniformen für die Mädchen der Cheerleadergruppe „Gators Revolt“. Dabei handelt es sich um die Formation U16 level 1, in der die Teilnehmerinnen zwischen 12 und 15 Jahren alt sind.

Große Aufregung herrscht bei den Cheerleaders in der Trainingshalle, denn heute soll offiziell die neue Uniform präsentiert werden. Dazu haben sich die Sponsoren dieser neuen Wettkampfkleidung eingefunden. Von 1KOMMA5° Hildesheim sind Geschäftsführer Marcell Stahl mit seiner Frau Katrin und Innendienstleitung Bianca Illema dabei. Petrofer wird vertreten durch Greta Stümpel aus der Marketingabteilung.

„Wir wollen vor allem Kinder und Jugendliche in Sportvereinen fördern, damit diese auch mal weg vom Handy kommen“, so Marcell Stahl. „Beim Cheerleading geht es um gemeinsames Miteinander und gegenseitiges Vertrauen, sowie Zusammenarbeit, Kooperation und Koordination. Das ist unterstützenswert.“, führt der Geschäftsführer von 1KOMMA5°



Hildesheim weiter aus.

Regionale Vereine, insbesondere auf dem Dorf, wo die Gelder nicht automatisch fließen, werden von dem noch jungen Unternehmen gerne unterstützt.

Diese Strategie verfolgt auch Petrofer, die mittlerweile ihr soziales Engagement stärker auf Hildesheim und Umgebung konzentrieren.

Eine passende Metapher zu seinem Unternehmen findet Marcell Stahl ganz nebenbei: „Ebenso wie die Energiewende von unten kommen muss, so baut sich auch das Vereinswesen von unten auf.“

In der Tat ist es egal ob Kreis- oder Bundesliga, die Begeisterung für den Sport des Cheer-

leading ist in der Sporthalle spürbar – sowohl im Training bei den Mädchen und nochmals umso mehr, als die Eltern der Kinder in die Halle gelassen werden, um bei der akrobatischen und tänzerischen Vorführung zuzuschauen. Dabei trägt die Cheerleadergruppe dann auch zum ersten Mal die neuen Uniformen. Die Schleifen im Haar wurden anteilig vom Minimarkt Einum gestiftet.

„Die neuen Uniformen bedeuten uns sehr viel. Man geht nun mit einem ganz anderen Gefühl auf die Matte“, so Trainerin Lilly Henze. Dies bestätigt auch ihre Schwester Leonie, ebenfalls Trainerin der Gruppe. „Vorher hatten

wir nur T-Shirts. Die neue Mannschaftskleidung fördert Zusammenhalt und Selbstbewusstsein.“

Neben den künstlerischen und turnerischen Einlagen spielt auch die Optik für die Jury bei den Wettkämpfen eine entscheidende Rolle. Wenn sich unter ohrenbetäubendem Lärm, bei über 100 Cheerleading Gruppen in der Halle, alles auf knappe zwei Minuten des Auftritts konzentriert, ist Aussehen und Auftreten der Gruppe von großer Bedeutung.

Vielleicht wird es demnächst, nach dem guten 4. Platz bei der German All Level Championship in Düsseldorf, für das Siebertrepchen reichen.

Axel Steiner

Laden 2. Chance des DRK-Ortsvereins Wendeburg:

Hilfsgüter für die Ukraine

Wendeburg. Der Laden 2. Chance des DRK-Ortsvereins Wendeburg in der Peiner Straße 37 unterstützt den Verein Solotschiw-Schöningen bei der Ukrainehilfe. Der Verein organisiert regelmäßig Transporte in die Partnerregion Lwiw (Lemberg) in der West-Ukraine. Der nächste Winter kommt bestimmt. Dort wird dringend vieles benötigt, was wir normalerweise nicht in unserem Laden annehmen können. Besonders für 700 Kinder eines Waisenhauses und viele arme Rentner.

Deshalb richten wir an jedem letzten Freitag im Monat zu der normalen Ladenöffnungszeiten (16 bis 18 Uhr) ei-

nen Abgabetermin für diese Waren ein. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass Sie Ihre Spenden nur an diesem Tag im Monat abgeben können!

Dringend gebraucht werden:

- faltbare Rollatoren und Rollstühle, Decken, Schlafsäcke, Luftmatratzen;
- Auto-Kindersitze, Kinderwagen, Kinderkarren, Deckbetten, Kopfkissen;
- weitere Transportmittel für Kinder
- Schreibmaterial, Spielzeug, Bettwäsche, Handtücher, Stoffe, warme Bekleidung...

Wir halten zu der Zeit Transportmöglichkeiten zu einer Sammelstelle zur Verfügung. Der erste Termin ist der 29. Juni 2026.

Herbert Scholz

DRK-Ortsverein Wendeburg:

Flaute bei Blutspende

Wendeburg. Bei der Blutspenden-Aktion des DRK-Ortsvereins Wendeburg in der Aueschule am 8. Mai war es leider nicht so voll wie gewohnt, nur 70 Spendenwillige fanden den Weg. Erfreulicherweise kamen viele junge Spender und 6 Erstsparer. Die Kontrollen des Personalausweises wurden verschärft, ab sofort wird er an 2 Stationen benötigt. Die medizinischen Mitarbeiter haben sehr professionell gearbeitet, hätten sich aber über mehr Zulauf gefreut. Ein sehr begabter Kollege aus Springe hat uns zum Trost ein kleines Bild gezeichnet.

13 Ehrenamtliche des DRK-Ortsvereins unterstützten das Team vom Blutspendedienst aus



Springe in der Verwaltung und durch die Zubereitung eines leckeren Imbiss nach dem Aderlass. Es gab keine längeren Wartezeiten.

Leider gibt es aktuell immer noch zu wenig Blut in den Blutbanken. Am 28. August besteht die nächste Gelegenheit in der Aueschule Wendeburg etwas zur Verbesserung der Situation beizutragen.

Herbert Scholz

Gruppe „Blühendes Wendeburg“:

Frühjahrsaktionen



Wendeburg. Mit viel Engagement, Fachwissen und Freude an der Natur blickt die Gruppe „Blühendes Wendeburg“, ein Teil der AG „Nachhaltiges Wendeburg“, auf ein ereignisreiches Frühjahr zurück.

Ein besonderes Highlight war der Lehrgang „Naturnaher Start in das Gartenjahr 2026“, der im Rahmen der Reihe „Natur zum Mitmachen“ in einem Privatgarten in Bortfeld stattfand. Bei strahlendem Sonnenschein kamen 25 Interessierte zusammen, um sich intensiv mit einer naturnahen Gartenpflege auseinanderzusetzen. Dabei ging es nicht nur um die Frage, wie ein Garten schön aussehen kann, sondern vor allem darum, wie er zugleich Lebensraum für Insekten und Kleintiere wird. Die Teilnehmenden erhielten zahlreiche praktische Anregungen: Wann ist der richtige Zeitpunkt für den Rückschnitt von Gehölzen und Stauden? Wie lässt sich die Gartenarbeit im Frühjahr möglichst tierfreundlich gestalten? Und wie kann anfallendes Schnittgut sinnvoll weiterverwendet werden, etwa durch Kompostierung oder als schützende Benjeshecke für Tiere?

In Wendezelle wurde sichtbar angepackt: An der Ecke Braunschweiger Straße / Neue Straße pflanzten fünf engagierte Gruppenmitglieder

bei bestem Wetter eine Winterlinde. Sorgfältig eingesetzt und durch einen stabilen Dreieck gesichert, hat der junge Baum nun beste Voraussetzungen, gut anzuwachsen. Rund um die Linde wurden zusätzliche Blumenziwibeln gesetzt, die künftig für farbenfrohe Akzente sorgen sollen. Weitere Staudenpflanzungen an dieser Stelle sind bereits für den Herbst vorgesehen.

Ein weiterer Einsatz führte die Gruppe Anfang Mai auf die Streuobstwiese am Wendezeller Friedhof. Dort wurden die Baumscheiben der Obstbäume freigelegt, anschließend mit Kompost versorgt und gründlich gewässert. Diese Pflege trägt entscheidend dazu bei, dass sich die Bäume gesund entwickeln und langfristig gedeihen.

All diese Aktionen zeigen, wie durch gemeinsames Engagement konkrete Beiträge für mehr Natur, Artenvielfalt und Lebensqualität direkt vor der eigenen Haustür entstehen können.

Wer Lust hat, sich ebenfalls einzubringen, ist herzlich eingeladen mitzumachen. Ob bei Pflanzaktionen, Pflegeeinsätzen oder Veranstaltungen – jede helfende Hand ist willkommen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich per E-Mail an kontakt@agnw.org wenden.

Harald Stecher



Tierarztpraxis
Dr. med. vet. E. Kuhmann

Ütschenkamp 6 A
38268 Klein Lafferde
Tel.: 05174/530
0177/3102622

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 11.00 – 12.00 Uhr
17.00 – 19.00 Uhr

außer Mi. abends
und nach Vereinbarung

Brockenblick 94
31246 Gadenstedt
Tel.: 05172/3706012

Sprechzeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 10.00 Uhr
Sa 11.00 – 12.00 Uhr

www.Tierarztpraxis-Kuhmann.de

Zuhören, verstehen und angemessen reagieren

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an!



Vechedde, Hildesheimer Straße 10

Hauptsitz in Braunschweig
Trautenastraße 16 mit Andachtsraum und Trauercafé

ANDREAS GÜNTER BESTATTUNGEN

Tag & Nacht: 05302 93 00 93 0 | www.guenter-bestattungen.de

1KOMMA5°

IMMER DIE GÜNSTIGSTE ENERGIE – DANK WIND, SONNE UND HEARTBEAT AI

Mit unseren intelligenten Energieprodukten:

 Solaranlage

 Wärmepumpe

 Stromspeicher

 Klimaanlage

 Wallbox

 Heartbeat AI

Beratung, Planung, Installation und Wartung – alles aus einer Hand vom führenden Meisterbetrieb aus deiner Region.

1KOMMA5° Braunschweig



Hansestraße 76
38112 Braunschweig
Tel. 0531 12939713

1KOMMA5° Hildesheim



Daimlerring 6
31135 Hildesheim
Tel. 05121 280580

Jetzt
unverbindliches
Angebot
einholen!

Am „Wohnen mit Zukunft“ in Wendezelle:

Einweihung des neuen Defibrillators

Wendeburg. Am 24. April wurde in Wendezelle am Fasanenring 38 „Wohnen mit Zukunft“ der Baugenossenschaft Wiederaufbau der neue Defibrillator eingeweiht. Über 50 interessierte Mitbürger folgten der Einladung des DRK-Ortsvereins Wendeburg. Bei Grillgut und Getränken erklärte der Mobile Retter Andreas Meier die Handhabung des Geräts mit der Übungspuppe der Freiwilligen Feuerwehr Wendeburg-Kernort. Vorher hatten die Mobil Retter Vanessa Meier und Tamara Ninke den Bewohnern der Anlage die Alarmierung über das Handy vorgestellt. Immer erst die Notrufnummer 112 wählen und zusätzliche Hilfe anfordern. Allein ist man schnell bei der Hilfe überfordert.

Es wurden auch Probefahrten mit der neuen Rikscha des DRK-Ortsvereins Wendeburg angeboten. Ein paar Bewohnerinnen der Wohnungen waren in den letzten



Wochen schon damit unterwegs. Über info@wendeburg-drk.de können Termine vereinbart werden.

Es werden noch ehrenamtliche Fahrer aus Bortfeld und Sophiental gesucht, die Bewohnern ihrer Ortschaften eine Rundfahrt ermöglichen.

Herbert Scholz



Turnerbrüderschaft Bortfeld:

Sanierung der Außenanlage am TB-Schützenheim



Das anschließende gemeinsame Frühstück hat allen Aktiven gemundet.

Bortfeld. Am 28. März haben sich 15 fleißige TB-Mitglieder am Schützenheim getroffen, um den Grünstreifen am südlichen Grundstücksbereich zu reinigen, damit der neue Zaun zu den Nachbarn am Utzenäcker gesetzt werden kann. Leider begleitete ein Nieselregen die fleißigen Helfer den ganzen Vormittag über. Das gesetzte Ziel konnte dennoch erreicht werden. Der alte Maschendrahtzaun wurde fachmännisch abgebaut und entsorgt. Die Junge Gesellschaft hat anschließend den Strauchabschnitt in Richtung Osterfeuer abgefahren. Hierfür sagt die Turnerbrüderschaft herzlichen Dank. Anschließend konnte ein von den Schützendamen (Henrike Behme) vorbereitetes Frühstück eingenommen werden und die weiteren Arbeitsschritte wurden besprochen.

Die sportlichen Aktivitäten der einzelnen Sparten stellen sich wie folgt dar: Die TB-

Handballer werden mit der SG Zweidorf/Bortfeld ihre beliebten Beachhandball-Turniere im Juni auf der Waldsportanlage in Zweidorf austragen. Für die Fußballer stehen jetzt die letzten Saisonspiele in der Spielgemeinschaft mit Wedtlenstedt an. Die Wanderer treffen sich am **Sonntag, 21. Juni** um 10 Uhr an der Gemeindeporthalle in Bortfeld, um gemeinsam eine **Wanderung in der Asse zum Bismarckturm** zu unternehmen. Eine Einkehr ist in Wittmar geplant. Um Fahrgeheimenschaften wird gebeten. Die Turner sind in ihren jeweiligen Gruppen aktiv. Basketball wird immer freitags gespielt. Dieser Wochentag ist auch Trainingstag der Tischtennispieler. Weiterhin großer Beliebtheit erfreuen sich die Darter und Badmintonspieler, da hier ein großer Zulauf zu verspüren ist. Ab dem 21. Mai ist auch das Training für die Sportabzeichenaktion auf dem Wendeburger Sportplatz an der Oberschule wieder möglich. Also Vielseitigkeit ist gegeben. Jetzt muss man sich nur noch überwinden und seinen Körper in Schwung bringen. Wir sehen uns dann alle zu den gewohnten Stunden an den bekannten Sportstätten wieder.

Michael Greve



Die Südgrenze der TB-Anlage wurde ordentlich gesäubert.

Synchrontrampolinwettkampf auf Bezirksebene:

Unerwartete Silbermedaille



Wendezelle. Am 26. April fanden in Peine die Bezirks-synchronmeisterschaften im Trampolinturnen statt. Als TSV Wendezelle konnten wir mit Jette Büchner und Lia Schurig ein Synchronpaar entsenden.

Da in ihrer Altersklasse sechs Synchronpaare angetreten waren, mussten sich die Beiden ernsthaft anstrengen und haben die Qualifikation zum Finale knapp geschafft.

Im Finale entschieden sie sich für eine etwas leichtere Übung, die sie traumhaft schön und per-

fekt synchron vorgeturnt haben. Ihre Leistung wurde mit der Silbermedaille belohnt, mit der wir keinesfalls gerechnet hatten, so dass Turnerinnen und ihr Trainer Martin Kraft überglücklich nach Hause fahren konnten. Teilgenommen haben 6 Vereine von Gifhorn bis Göttingen. Der Sieg ging an ein Synchronpaar des MTV Geismar (Göttingen). Wir freuen uns sehr mit Euch und wünschen uns einen Motivationschub für alle fleißig Trainierenden in dieser besonderen Sportart.

Petra Krischker

Turnerbrüderschaft Bortfeld:

Turnkinder freuen sich über neue Gymnastikbälle



Die Turnkinder der TB Bortfeld freuen sich mit der Übungsleiterin Anja Rösner und deren Helferinnen über neue Gymnastikbälle, die von der Firma Jesko Schwalm Landschaftsbau gesponsert wurden. Wir sagen herzlichen Dank für diese Spende und werden die Geräte in den Sportstunden gut gebrauchen können.

Michael Greve

In eigener Sache

14. Gemeindezeitung steigert die Gesamtauflage auf über 76.400 Exemplare:

Die „Nordstemmer Nachrichten“ erscheinen ab dem 26. Juni

Ab dem 26. Juni erscheint im Landkreis Hildesheim eine neue Gemeindezeitung aus unserem Verlag: die „Nordstemmer Nachrichten“. Mit einer Auflage von 6.000 Exemplaren wird diese kostenlos an alle Haushalte in Adensen, Barnaten, Burgstemmen, Groß Escherde, Hallerburg, Heyersum, Klein Escherde, Mahlernten, Nordstemmen und Rössing verteilt und sie ergänzt damit unser bestehendes Medienangebot in der Region.

Insgesamt umfasst unser Verbreitungsgebiet dann 14 Ge-

meinden in den Landkreisen Hildesheim, Peine und Wolfenbüttel. Unsere Zeitungen erreichen somit insgesamt rund 76.400 Haushalte bzw. über 150.000 Leserinnen und Leser.

Die „Nordstemmer Nachrichten“ folgen dem bewährten Konzept unserer bestehenden Titel: lokale Themen, Vereinsleben, Informationen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft sowie ein hoher Bezug zum direkten Lebensumfeld der Menschen vor Ort.

Für Anzeigenkunden entsteht damit ein weiteres attraktives

Verbreitungsgebiet innerhalb eines etablierten Netzwerks. Werbepartner profitieren von einer starken regionalen Reichweite, klar strukturierten Zielgebieten sowie der Möglichkeit, ihre Anzeigen flexibel in einzelnen oder mehreren Gemeinden zu platzieren.

Mit dem Start der „Nordstemmer Nachrichten“ wird das bestehende Medienangebot in der Region sinnvoll erweitert – sowohl für Leserinnen und Leser als auch für Anzeigenkunden.

Ihr Team des Gleitz Verlages

GLEITZ
Ihr Verlag für die Region

Seit über 35 Jahren nah dran – jetzt noch näher.

Neue Zeitung für die Gemeinde Nordstemmen

Unsere 14. Gemeindezeitung erscheint ab dem 26. Juni 2026

Als verlässlicher Partner für lokale Information begleiten wir Gemeinden seit vielen Jahren mit unseren Gemeindezeitungen. Was mit einer Idee begann, ist heute ein starkes Netzwerk aus 13 erfolgreichen Gemeindezeitungen.

Und wir wachsen weiter:
Im Juni erscheint mit den „Nordstemmer Nachrichten“ unsere nächste Gemeindezeitung – für noch mehr regionale Nähe, noch mehr Reichweite und noch mehr Wirkung.

Nutzen Sie die Chance, Ihre Werbung genau dort zu platzieren, wo sie zählt:
direkt bei den Menschen vor Ort.

Sichern Sie sich jetzt Ihren Anzeigenplatz!
Unser Anzeigenteam berät Sie gern über die passende Anzeige und erstellt Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Gleitz GmbH
Landwehr 18 a
31185 Söhlde
05123 40627-0
info@gleitz-online.de
www.gleitz-online.de

Mal wieder in der Heimat blättern

ALGERMISSENER GEMEINDEBOTE

Der Diekholzener

Der Vechelder

DER WENDEBURGER

Giesener Gemeindebote

GLÜCK AUF LENGEDE

HARSUMER RUNDschau

HOHENHAMELNER KURIER

HOLLER

ILSEDER NACHRICHTEN

Kehrwieder

NORDSTEMMER NACHRICHTEN

Samtgemeindebote

Schellerter Bote

www.gleitz-online.de

Kreisverband Peine des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes:

NSGB auf Klausurtagung in Leipzig

Landkreis Peine. Der Vorstand des Kreisverbands Peine des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) hat Ende April eine zweitägige Vorstandsklausur in Leipzig durchgeführt. Der Vorstand war unterwegs, um sich intensiv zu Fragen der Energiepolitik, der Kommunal Finanzen und weiteren aktuellen kommunalpolitischen Themen auszutauschen und neue Impulse für die Arbeit im Landkreis Peine zu gewinnen.

Zu den inhaltlichen Schwerpunkten der Klausur gehörte zunächst ein Besuch der Strombörse in Leipzig. Dort erhielt der Vorstand einen detaillierten Einblick in die Abläufe des Stromhandels und in die Mechanismen der Preisbildung am Energiemarkt. Im Gespräch wurde anschaulich erklärt, welche Rolle Angebot und Nachfrage, gesetzliche Rahmenbedingungen und der Ausbau der erneuerbaren Energien für die Entwicklung der Strompreise spielen und welche Herausforderungen sich daraus auch für die kommunalen Haushalte ergeben. Eine besondere Verbindung in die Heimat ergab sich zudem dadurch, dass der Vorstandsvorsitzende der Strombörse, Peter Reitz, gebürtig aus dem Landkreis Peine (Edemissen) stammt.

Ein weiterer zentraler Programmpunkt war ein ausführlicher Austausch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Burkhard Jung, der zugleich Präsident des Deutschen Städtetages ist. Im Mittelpunkt des Gespräches standen die Entwicklung der Kommunal Finanzen und die



zunehmenden finanziellen Belastungen, mit denen Städte und Gemeinden konfrontiert sind. Es wurde erörtert, wie steigende Ausgaben etwa in den Bereichen Soziales, Bildung, Infrastruktur und Energie die kommunalen Haushalte beeinflussen und welche Strategien notwendig sind, um die Handlungsfähigkeit der Kommunen langfristig zu sichern. Dabei wurden sowohl die besonderen Rahmenbedingungen einer Großstadt wie Leipzig als auch die Situation der Städte und Gemeinden im Landkreis Peine in den Blick genommen. Deutlich wurde, dass viele Herausforderungen vergleichbar sind, sich aber im ländlichen Raum teilweise anders darstellen und andere Lösungsansätze erfordern.

Im Anschluss an das Gespräch mit dem Oberbürgermeister besichtigte der Vorstand das historische Leipziger Rathaus, das größte Rathaus Deutschlands. Die Architektur des Hauses, die reiche Geschichte des Gebäudes und die Einbettung in die moderne Stadtverwaltung beeindruckten die Delegation tief. Diese Eindrücke aus

der Stadt Leipzig boten damit auch einen interessanten Vergleich zu den kommunalen Strukturen im Landkreis Peine.

Ein wesentlicher Bestandteil der Klausur war schließlich eine ausführliche Vorstandssitzung, in der aktuelle Themen aus dem Landkreis Peine beraten wurden. Dabei stand unter anderem die Ganztagsbetreuung in den Grundschulen im Fokus. Diskutiert wurden sowohl die pädagogische Bedeutung einer verlässlichen Ganztagsbetreuung als auch die organisatorischen und finanziellen Herausforderungen, die mit dem Ausbau entsprechender Angebote für die Städte und Gemeinden im Landkreis verbunden sind. Darüber hinaus setzte sich der Vorstand mit der Entwicklung der Kommunal Finanzen im Landkreis Peine auseinander und reflektierte in diesem Zusammenhang auch die im Gespräch mit Burkhard Jung gewonnenen Eindrücke. Ein weiteres Thema war das Gesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus und zur Wohnraumsicherung („Bauturbo“). Dabei wurde erörtert, welche Chancen dieses

Kulturhaus Bortfeld:

Vorstand neu gewählt



Von links: Patrick Riße (Kassewart und Finanzen), Katrin Mosel (Veranstaltungs- und Organisationswartin), Olaf Mosel (1. Vorsitzender), Tilman Beckert (2. Vorsitzender) und Lars Weiler (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, IT)

Bortfeld. In der Gaststätte „Zum Wilden Keiler“ in Bortfeld fand die JHV des Kulturhaus Bortfeld e. V. von 2022 statt.

Nach den Berichten über die bisherigen Veranstaltungen im Kulturhaus, das im Oktober 2025 eröffnet wurde, erfuhren die 30 anwesenden Mitglieder des Vereins, wie

die Planung für 2026 aussieht. Der neu gewählte Vorstand des Betreibervereins freut sich auf die Arbeit, um den kulturschaffenden Vereinen der Gemeinde eine Heimat zu bieten und darüber hinaus ein attraktives Angebot an Konzerten und anderen kulturellen Veranstaltungen zu organisieren.

Katrin Mosel

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de



Landratskandidat Carsten Lauenstein (CDU) zu Gast im Gleitz Verlag:

„Mir ist es sehr wichtig, politische Entscheidungen verständlich zu machen“

Nettlingen. Der Besuch des CDU-Landratskandidaten Carsten Lauenstein im Gleitz Verlag stand ganz im Zeichen eines offenen und praxisnahen Austauschs über die Zukunft der Region – und die besondere Rolle lokaler Medien.

In Gespräch mit Geschäftsführer Karl-Heinz Gleitz und dem Technischen Leiter Oliver Kroll wurde schnell deutlich: Carsten Lauenstein ist eng mit der Region verwurzelt. Der 47-Jährige lebt mit seiner Familie in Bodenstedt in der Gemeinde Vechelde und führt dort einen landwirtschaftlichen Betrieb. Die lokale Berichterstattung kennt er daher nicht nur aus politischer Perspektive, sondern auch aus dem Alltag – insbesondere die Zeitung „Der Vechelder“, die ihn seit vielen Jahren begleitet.

„Gerade im ländlichen Raum sind funktionierende lokale Medien unverzichtbar“, betonte Lauenstein. „Sie schaffen Nähe, Transparenz und geben den Menschen eine Stimme.“

Auch Karl-Heinz Gleitz unterstrich diese Bedeutung: „Unsere Aufgabe ist es, das Leben vor Ort sichtbar zu machen – vom Vereinsleben bis hin zu politischen Entscheidungen. Nur so kann echte Teilhabe entstehen.“

Neben der Rolle der Medien standen zahlreiche kommunalpolitische Themen im Fokus – von der Stärkung des Dorflebens über Umwelt- und Infrastrukturfragen bis hin zur Förderung des Ehrenamts.

Lauenstein brachte dabei seine politische Erfahrung ein: Seit 2021 ist er mit drei Direktman-



Karl-Heinz Gleitz, Carsten Lauenstein und Oliver Kroll sind sich einig, dass lokale Medien im ländlichen Raum eine große Rolle für den Zusammenhalt der Menschen darstellen. Foto: Tomas Linz

daten im Ortsrat, Gemeinderat und Kreistag vertreten, seit Oktober 2023 führt er die CDU-Fraktion im Vechelder Gemeinderat. Auf Kreisebene engagiert er sich unter anderem als Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz sowie im Jugendhilfeausschuss.

„Mir ist es sehr wichtig, politische Entscheidungen verständlich zu machen und die Menschen mitzunehmen“, so

Lauenstein. „Nur so entsteht Vertrauen – und das ist die Grundlage für eine funktionierende Demokratie.“

Der Austausch zeigte eindrucksvoll, wie eng Politik, Medien und Gesellschaft vor Ort miteinander verzahnt sind. Ein Dialog, der auch künftig von großer Bedeutung bleiben wird – für eine lebendige Region und eine starke demokratische Kultur.

gg

Tagesgeld
ExtraPlus online
3,00 %*
Zinsen pro Jahr

Lassen Sie
Ihr Geld aufblühen.

Starten Sie jetzt mit frischen Zinsen durch – bis 15. Juni!

Top-Zins für 3 Monate auf neue Einlagen sichern unter: [sparkasse-hgp.de/tagesgeld](https://www.sparkasse-hgp.de/tagesgeld)

*Zinssatz gültig für drei Monate ab Kontoeröffnung. Mindestanlagebetrag 5.000 Euro. Der Anlagebetrag darf in den letzten sechs Monaten nicht auf einem Konto der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine oder der Deka angelegt gewesen sein. Nach Ablauf des Aktionszeitraumes gilt für die gesamte Einlage die dann gültige variable Verzinsung des Tagesgeld Plus (zu entnehmen aus dem in den Geschäftsräumen und unter www.sparkasse-hgp.de/preisaushang veröffentlichten Preisaushang). Angebot befristet bis 15.06.2026.

Weil's um mehr als Geld geht.

Geburtshilfe und Familienbegleitung im Helios Klinikum Salzgitter

Werdende Eltern finden im Helios Klinikum Salzgitter beste Voraussetzungen für einen sicheren und geborgenen Start ins Familienleben. Die Klinik steht für moderne Medizin, eine herzliche Atmosphäre und individuelle Begleitung – vor, während und nach der Geburt.

Wenn ein Kind das Licht der Welt erblickt, beginnt nicht nur ein neues Leben – es startet ein ganz neues Kapitel für die ganze Familie. In der Klinik an der Kattowitzer Straße 191 sind Eltern und Babys bestens aufgehoben: mit starkem medizinischen Rückhalt, liebevoller Betreuung und einem bewährten Kursangebot, das weit über die Geburt hinausgeht.

Jeden ersten Montag im Monat: Kreißsaal-Infoabend

Mütter und Väter, die sich optimal auf die Geburt vorbereiten möchten, sind in der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe genau richtig. Beim kostenlosen Kreißsaal-Infoabend „**Rund um die Geburt**“, der jeden ersten Montag im Monat um 18:30 Uhr stattfindet, stellt sich das geburtshilfliche Team vor, gewährt exklusive Einblicke in den Kreißsaal und beantwortet alle wichtigen Fragen rund um Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

Geburtshilfe auf höchstem Niveau

Die Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe setzt seit vielen Jahren Maßstäbe in der Betreuung rund um Schwangerschaft und Geburt. Ein erfahrenes Team aus Ärzt:innen, Hebammen und Pflegefachkräften begleitet werdende Eltern kompetent, einfühlsam und rund um die Uhr. Dabei steht stets das Wohl von Mutter und Kind im Mittelpunkt.

Vier moderne Kreißsäle, direkt mit einem Operationsbereich verbunden, garantieren höchste Sicherheit – auch bei Risikoschwangerschaften. Als **perinataler Schwerpunkt** gewährleistet das Klinikum eine spezialisierte Versorgung von Frühgeborenen ab der vollendeten 32. Schwangerschaftswoche.

Wohlfühlen von Anfang an

Nach der Geburt sehnen sich Familien nach einer ruhigen, liebevollen Atmosphäre. Die modern eingerichteten **Familienzimmer im Mutter-Kind-Zentrum** bieten den perfekten Rückzugsort für das gemeinsame Ankommen. Auch Väter können hier die ersten Tage nach der Geburt gemeinsam mit Mutter und Kind verbringen.

Unterstützt durch die fürsorgliche Betreuung des engagierten Teams, **Stillberatung** und auf Wunsch **professionelle Babyfotografie**, wird der Start ins Familienleben zu einem besonderen Erlebnis. Und wenn der erste Heimweg ansteht, sorgt das kostenlose „**Storchentaxi**“ für eine sichere und entspannte Fahrt nach Hause.

Bewährte Babymassage – Nähe, die bleibt

Ein fester Bestandteil im Angebot der Klinik sind die **Babymassagekurse**, die sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreuen. Sie finden immer **donnerstags um 9:00 und 11:00 Uhr** statt und richten sich an Familien mit Babys ab der sechsten Lebenswoche bis zum Krabbelalter.

Unter der Anleitung von **Viktoria Moritz**, Kinderkrankenschwester und zertifizierte Babymassage-Trainerin, lernen Eltern die Signale ihrer Kinder besser zu verstehen, stärken durch achtsame Berührung die Bindung und schaffen gemeinsame Wohlmomente.

„Berührung ist die erste Sprache, die wir lernen. Babymassage vermittelt Geborgenheit, stärkt das Vertrauen und schenkt sowohl Eltern als auch Babys wertvolle Nähe“, sagt Viktoria Moritz.

Während der Kurse bleibt auch Zeit für Austausch und für ältere Geschwister gibt es eine kleine Spielcke. Familien, deren Kinder im Klinikum geboren wurden, erhalten fünf kostenlose Kurseinheiten.

Anmeldung: Telefon: (0173) 291 99 50, Mail: viktoria.moritz@helios-gesundheit.de

Ein Ort, an dem Familie zählt

„Unser Ziel ist es, Familien den besten Start ins Leben zu ermöglichen – medizinisch sicher, menschlich nah und mit viel Herz“, sagt **Chefärztin der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dr. med. Anna-Maria Kacprzyk**.

Im Helios Klinikum Salzgitter erfahren Patientinnen, Patienten und ihre Familien eine umfassende Betreuung, die nicht nur fachlich überzeugt, sondern auch Vertrauen schafft und Familien nachhaltig stärkt.

Nahtlose Weiterbetreuung in der Kinder- und Jugendklinik

Die Betreuung endet nicht mit der Geburt: Die enge Zusammenarbeit zwischen der Abteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und der **Klinik für Kinder- und Jugendmedizin** unter **Chefarzt Dr. med. Younes Roumeih** stellt sicher, dass Neugeborene und Kinder auch im Anschluss optimal medizinisch begleitet werden – für einen gesunden Start ins Leben.

**Gut begleitet ins
Familienglück – das
Rundum-Angebot
für werdende Eltern**



*Mit viel Herz und Erfahrung leitet
Kinderkrankenschwester und
zertifizierte Babymassage-Trainerin
Viktoria Moritz seit Jahren die
beliebten Babymassagekurse –
ein Angebot, das Eltern und Babys
gleichermaßen begeistert.*



*Viele Eltern nehmen das
Angebot der Babymassage gerne
an – so groß ist das Interesse, dass
donnerstags inzwischen zwei Kurse
um 9:00 und 11:00 Uhr angeboten
werden.*

Helios Klinikum Salzgitter



Kreißsaal-Infoabend für werdende Eltern

Immer am ersten Montag im Monat um 18:30 Uhr

Babymassage: Jeden Donnerstag um 9:00 und um 11:00 Uhr

Mehr Infos online:

www.helios-gesundheit.de/salzgitter

